



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 13

Dezember (Ausgabetag Mittwoch, den 21. Dezember 2022)

Nummer 13



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien - auch im Namen unseres Gemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Zursicht.

Ihr Bürgermeister Christian Jacob



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf - Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Notruf - Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36 550
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117
Giftnotruf	0361 / 73 0730
Wasserversorgung (ThüWa)	0361 / 56 41 818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Gasversorgung (Rheingas, nur Kleinrettbach „Zur Kindelburg“)	0800 / 74 34 642
Stromversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 166
Abwasserbeseitigung (WAG)	03621 / 387 493

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Rettungsdienst / den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/19222**

den **Giftnotruf** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftinformationszentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres.

Telefonnummer: **0361/ 730730**

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS)	Tel.: 036253 - 311 29 (Servicetelefon) Fax: 036253 - 311 22 E-Mail: info@abfallservice-gth.de
Abwasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreismunicipalitäten (WAG)	Tel: 03621 - 38730 E-Mail: info@wazv-gotha.de
Amtsgericht Gotha	Tel.: 03621 - 215 000
Finanzamt Gotha	Tel.: 0361 - 573637 000 Fax: 0361 - 573637 100 E-Mail: poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
Frauenhaus	Tel: 03621 - 403209
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	Tel: 03641 - 63 1888 0800 - 68 61 177 E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com

Gasversorgung Rheingas Tel.: 0800 - 65 65 658

(nur Kleinrettbach „Zur Kindelburg“)

Krügerverein

Frauen- und Familienzentrum (Unterstützung von Menschen die Hilfe suchen bei der Bewältigung von sozialen und persönlichen Notlagen)

Landratsamt Gotha

Zentrale

Polizei

Landespolizeiinspektion Gotha

Kontaktbereichsbeamter

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation - Katasterbereich Gotha

Schiedsstelle der Gemeinde

Nesse-Apfelstätt

Schiedsperson

Herr Schwendler

Stromversorgung (Thüringer Energienetze)

Tel.: 036202-26178
E-Mail: info@kruegerverein.de

Tel: 03621 - 214 0
E-Mail: poststelle@kreis-gth.de
Webseite: www.landkreis-gotha.de

Tel: 03621 - 781124 oder 781125

Tel. 036202 - 20011 (nicht dauerhaft besetzt)
Außensprechstunde im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstätt - Dienstag in der Zeit von 14.00 - 18.00 Uhr.

Tel: 0361 - 574016000

E-Mail: poststelle.gotha@tlbg.thueringen.de

tlbg.thueringen.de

Tel: 0151 - 11344815

E-Mail: schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

schiedsstelle@nesse-apfelstaedt.de

Tel: 03641 - 631888

Fax: 03641 - 631889

E-Mail: netzservice@thueringer-energienetze.com

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstätt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstätt

OT Neudietendorf

Zinzendorfstr. 1

99192 Nesse-Apfelstätt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank

IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87

BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98

BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“**Telefon:**

Bürgermeister (036202) 8 40 10
 Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11
 per E-Mail info@nesse-afelstaedt.de *
 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20
 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29
 Bauverwaltung (036202) 8 40 30
 Ordnungsamt (036202) 8 40 40
 Standesamt (036202) 8 40 42
 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41
 Soziale Dienste (036202) 8 40 37
 Archiv (Diensttag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44
 Amtsblatt (036202) 8 40 31
 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-afelstaedt.de
 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11
 per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.

Hauptverwaltung**Impressum**

„Gemeindenachrichten“ – Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt **Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinreitbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Yasmin Hohmann erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. • Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-afelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am Mittwoch, dem 18. Januar 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur Ausgabe 01 des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist der 03. Januar 2023, 12.00 Uhr.

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-afelstaedt.de.

Die Ausgabe 01/2023 umfasst den Redaktionszeitraum:
18.01.2023 - 14.02.2023

Amtlicher Teil**Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-afelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
 Bürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 24.11.2022

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in ihrer Sitzung am 24.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. GR/2022-0075**Kontrolle Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 24.11.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.10.2022 zu.

Beschluss Nr. GR/2022-0076**Feststellung Jahresabschluss sowie Entlastung Geschäftsführer und Aufsichtsrat Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2021****Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 24.11.2022 den Bürgermeister und gemäß § 31 ThürKO Alleinvertretungsberechtigten der Gesellschafterin zu beauftragen:

- den Jahresabschluss 2021 der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH mit einem Jahresüberschuss von 176.944,81 € und einer Bilanzsumme von 7.866.492,46 € festzustellen und den Jahresüberschuss in das Geschäftsjahr 2022 vorzutragen.
- dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Beschlüsse der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 15.11.2022

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung am 15.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. HFA/2022-0019**Kontrolle der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.10.2022**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 15.11.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.10.2022 zu.

Finanzamt Gotha

Aktenzeichen: S 3353 - ALS

Bekanntmachung über die Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung zur Vorbereitung der Grundsteuerreform und über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung

In den Gemarkungen **Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben, Kleinrettbach, Kornhochheim und Neudietendorf** ist zur Vorbereitung der Grundsteuerreform in Anlehnung an § 229 Abs. 2 Satz 1 des Bewertungsgesetzes eine Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung von landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes erforderlich.

Im Rahmen der Aktualisierung wurden die Außengrenzen der vorliegenden Bodenschätzung aus den Jahren 1936 (Gamstädt), 1937 (Kleinrettbach), 2009 (Ingersleben), 2010 (Apfelstädt) und 2011 (Kornhochheim, Neudietendorf) durch den Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamts Gotha aktualisiert; inhaltliche Veränderungen an der Bodenschätzung, welche über § 11 Abs. 2 Satz 1 des Bodenschätzungsgesetzes hinausgehen, wurden nicht vorgenommen.

OFFENLEGUNG

Die vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Datenbestand der Bodenschätzung können Sie als Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigter (m/w/d) in Karten und Listen auf der Internetseite grundsteuer.thueringen.de einsehen. Die Offenlegung erfolgt vom **01.01.2023** bis zum **31.01.2023** im Internet auf der vorgenannten Internetseite.

Offengelegt werden Differenzkarten und eine Flurstücksliste, in denen die Flächen dargelegt sind, welche als ehemals bodengeschätzte Flächen infolge von Bebauung, Flächenversiegelung, Aufforstung usw. aus den Bodenschätzungsunterlagen ausgeschieden worden sind (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Bodenschätzungsgesetz). Die Ergebnisse der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht gesondert bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die im Rahmen der Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung vorgenommenen Veränderungen können von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der betreffenden Grundstücke mit Einspruch angefochten werden. Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung eines Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Außengrenzen der Bodenschätzung unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

Auskünfte zur Aktualisierung der Außengrenzen der Bodenschätzung in den oben genannten Gemarkungen sowie zur Offenlegung erteilt Ihnen der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige des Finanzamts Gotha unter der Telefonnummer 0361 573637418.

gez. LRD Conrad
Amtsleitung des Finanzamts

Hausanschrift: Finanzamt Gotha, Reuterstr. 2a, 99867 Gotha
E-Mail-Adresse: poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
02.08.2022	Neudietendorf	017/2022	Brille
01.11.2022	Apfelstädt	023/2022	1 Schlüssel (einzeln)
24.11.2022	Neudietendorf	025/2022	1 Schlüssel (einzeln)

Ordnungsamt
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Termine Abfallentsorgung Dezember 2022 - Januar 2023

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	06.01.2023	11.01.2023	23.12.2022 13.01.2023	11.01.2023	06.01.2023	16.01.2023
Biotonne	28.12.2022 11.01.2023	30.12.2022 13.01.2023	28.12.2022 11.01.2023	30.12.2022 13.01.2023	28.12.2022 11.01.2023	28.12.2022 11.01.2023
Gelbe Tonne	22.12.2022 12.01.2023	02.01.2023	22.12.2022 12.01.2023	12.01.2023	22.12.2022 12.01.2023	22.12.2022 12.01.2023
Papiertonne	27.12.2022	03.01.2023	27.12.2022	03.01.2023	27.12.2022	27.12.2022

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim

Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: 03 62 02 / 7 59 46

Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten.

Abfuhrplan

Ortsteil Apfelstädt

2023

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J	Fr 06. 01. 2023	Mi 11. 01. 2023	Do 12. 01. 2023	Di 24. 01. 2023
a	Fr 27. 01. 2023	Mi 25. 01. 2023		
n				
F	Fr 17. 02. 2023	Mi 08. 02. 2023	Do 02. 02. 2023	Di 21. 02. 2023
e		Mi 22. 02. 2023	Do 23. 02. 2023	
b				
M	Fr 10. 03. 2023	Mi 08. 03. 2023	Do 16. 03. 2023	Di 21. 03. 2023
ä	Fr 31. 03. 2023	Mi 22. 03. 2023		
r				
A	Fr 21. 04. 2023	Mi 05. 04. 2023	Do 06. 04. 2023	Di 18. 04. 2023
p		Mi 19. 04. 2023	Do 27. 04. 2023	
r				
M	Fr 12. 05. 2023	Mi 03. 05. 2023	Sa 20. 05. 2023	Di 16. 05. 2023
a		Mi 17. 05. 2023		
i		Mi 31. 05. 2023		
J	Fr 02. 06. 2023	Mi 14. 06. 2023	Do 08. 06. 2023	Di 13. 06. 2023
u	Fr 23. 06. 2023	Mi 28. 06. 2023	Do 29. 06. 2023	
n				
J	Fr 14. 07. 2023	Mi 12. 07. 2023	Do 20. 07. 2023	Di 11. 07. 2023
u		Mi 26. 07. 2023		
l				
A	Fr 04. 08. 2023	Mi 09. 08. 2023	Do 10. 08. 2023	Di 08. 08. 2023
u	Fr 25. 08. 2023	Mi 23. 08. 2023	Do 31. 08. 2023	
g				
S	Fr 15. 09. 2023	Mi 06. 09. 2023	Do 21. 09. 2023	Di 05. 09. 2023
e		Fr 22. 09. 2023		Fr 29. 09. 2023
p				
O	Fr 06. 10. 2023	Mi 04. 10. 2023	Do 12. 10. 2023	Fr 27. 10. 2023
k	Fr 27. 10. 2023	Mi 18. 10. 2023		
t				
N	Fr 17. 11. 2023	Mi 01. 11. 2023	Do 02. 11. 2023	Di 28. 11. 2023
o		Mi 15. 11. 2023	Do 23. 11. 2023	
v		Mi 29. 11. 2023		
D	Fr 08. 12. 2023	Mi 13. 12. 2023	Do 14. 12. 2023	Mi 20. 12. 2023
e	Fr 29. 12. 2023	Mi 27. 12. 2023		
z				

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Gamstädt

2023

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Mi 11. 01. 2023	Fr 13. 01. 2023 Fr 27. 01. 2023	Mo 02. 01. 2023 Mo 23. 01. 2023	Di 03. 01. 2023 Di 31. 01. 2023
F e b	Mi 01. 02. 2023 Mi 22. 02. 2023	Fr 10. 02. 2023 Fr 24. 02. 2023	Mo 13. 02. 2023	Di 28. 02. 2023
M ä r	Mi 15. 03. 2023	Fr 10. 03. 2023 Fr 24. 03. 2023	Mo 06. 03. 2023 Mo 27. 03. 2023	Di 28. 03. 2023
A p r	Mi 05. 04. 2023 Mi 26. 04. 2023	Mi 05. 04. 2023 Fr 21. 04. 2023	Mo 17. 04. 2023	Di 25. 04. 2023
M a i	Mi 17. 05. 2023	Fr 05. 05. 2023 Fr 19. 05. 2023	Mo 08. 05. 2023	Di 23. 05. 2023
J u n	Mi 07. 06. 2023 Mi 28. 06. 2023	Fr 02. 06. 2023 Fr 16. 06. 2023 Fr 30. 06. 2023	Sa 03. 06. 2023 Mo 19. 06. 2023	Di 20. 06. 2023
J u l	Mi 19. 07. 2023	Fr 14. 07. 2023 Fr 28. 07. 2023	Mo 10. 07. 2023 Mo 31. 07. 2023	Di 18. 07. 2023
A u g	Mi 09. 08. 2023 Mi 30. 08. 2023	Fr 11. 08. 2023 Fr 25. 08. 2023	Mo 21. 08. 2023	Di 15. 08. 2023
S e p	Mo 18. 09. 2023	Fr 08. 09. 2023 Fr 22. 09. 2023	Mo 11. 09. 2023	Di 12. 09. 2023
O k t	Mi 11. 10. 2023	Fr 06. 10. 2023 Fr 20. 10. 2023	Mo 02. 10. 2023 23. 10. 2023	Di 10. 10. 2023
N o v	Mi 01. 11. 2023 Mi 22. 11. 2023	Fr 03. 11. 2023 Fr 17. 11. 2023	Mo 13. 11. 2023	Di 07. 11. 2023
D e z	Mi 13. 12. 2023	Fr 01. 12. 2023 Fr 15. 12. 2023 Fr 29. 12. 2023	Mo 04. 12. 2023 Di 19. 12. 2023	Di 05. 12. 2023

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Ingersleben

2023

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Fr 13. 01. 2023	Mi 11. 01. 2023 Mi 25. 01. 2023	Do 12. 01. 2023	Di 24. 01. 2023
F e b	Fr 03. 02. 2023 Fr 24. 02. 2023	Mi 08. 02. 2023 Mi 22. 02. 2023	Do 02. 02. 2023 Do 23. 02. 2023	Di 21. 02. 2023
M ä r	Fr 17. 03. 2023	Mi 08. 03. 2023 Mi 22. 03. 2023	Do 16. 03. 2023	Di 21. 03. 2023
A p r	Mi 05. 04. 2023 Fr 28. 04. 2023	Mi 05. 04. 2023 Mi 19. 04. 2023	Do 06. 04. 2023 Do 27. 04. 2023	Di 18. 04. 2023
M a i	Fr 19. 05. 2023	Mi 03. 05. 2023 Mi 17. 05. 2023 Mi 31. 05. 2023	Sa 20. 05. 2023	Di 16. 05. 2023
J u n	Fr 09. 06. 2023 Fr 30. 06. 2023	Mi 14. 06. 2023 Mi 28. 06. 2023	Do 08. 06. 2023 Do 29. 06. 2023	Di 13. 06. 2023
J u l	Fr 21. 07. 2023	Mi 12. 07. 2023 Mi 26. 07. 2023	Do 20. 07. 2023	Di 11. 07. 2023
A u g	Fr 11. 08. 2023	Mi 09. 08. 2023 Mi 23. 08. 2023	Do 10. 08. 2023 Do 31. 08. 2023	Di 08. 08. 2023
S e p	Fr 01. 09. 2023 Fr 22. 09. 2023	Mi 06. 09. 2023 Fr 22. 09. 2023	Do 21. 09. 2023	Di 05. 09. 2023 Fr 29. 09. 2023
O k t	Fr 13. 10. 2023	Mi 04. 10. 2023 Mi 18. 10. 2023	Do 12. 10. 2023	Fr 27. 10. 2023
N o v	Fr 03. 11. 2023 Fr 24. 11. 2023	Mi 01. 11. 2023 Mi 15. 11. 2023 Mi 29. 11. 2023	Do 02. 11. 2023 Do 23. 11. 2023	Di 28. 11. 2023
D e z	Fr 15. 12. 2023	Mi 13. 12. 2023 Mi 27. 12. 2023	Do 14. 12. 2023	Mi 20. 12. 2023

Servicetelefon: 036253/311 29 ♦ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Kleinrettbach

2023

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Mi 11. 01. 2023	Fr 13. 01. 2023 Fr 27. 01. 2023	Do 12. 01. 2023	Di 03. 01. 2023 Di 31. 01. 2023
F e b	Mi 01. 02. 2023 Mi 22. 02. 2023	Fr 10. 02. 2023 Fr 24. 02. 2023	Do 02. 02. 2023 Do 23. 02. 2023	Di 28. 02. 2023
M ä r	Mi 15. 03. 2023	Fr 10. 03. 2023 Fr 24. 03. 2023	Do 16. 03. 2023	Di 28. 03. 2023
A p r	Mi 05. 04. 2023 Mi 26. 04. 2023	Mi 05. 04. 2023 Fr 21. 04. 2023	Do 06. 04. 2023 Do 27. 04. 2023	Di 25. 04. 2023
M a i	Mi 17. 05. 2023	Fr 05. 05. 2023 Fr 19. 05. 2023	Sa 20. 05. 2023	Di 23. 05. 2023
J u n	Mi 07. 06. 2023 Mi 28. 06. 2023	Fr 02. 06. 2023 Fr 16. 06. 2023 Fr 30. 06. 2023	Do 08. 06. 2023 Do 29. 06. 2023	Di 20. 06. 2023
J u l	Mi 19. 07. 2023	Fr 14. 07. 2023 Fr 28. 07. 2023	Do 20. 07. 2023	Di 18. 07. 2023
A u g	Mi 09. 08. 2023 Mi 30. 08. 2023	Fr 11. 08. 2023 Fr 25. 08. 2023	Do 10. 08. 2023 Do 31. 08. 2023	Di 15. 08. 2023
S e p	Mo 18. 09. 2023	Fr 08. 09. 2023 Fr 22. 09. 2023	Do 21. 09. 2023	Di 12. 09. 2023
O k t	Mi 11. 10. 2023	Fr 06. 10. 2023 Fr 20. 10. 2023	Do 12. 10. 2023	Di 10. 10. 2023
N o v	Mi 01. 11. 2023 Mi 22. 11. 2023	Fr 03. 11. 2023 Fr 17. 11. 2023	Do 02. 11. 2023 Do 23. 11. 2023	Di 07. 11. 2023
D e z	Mi 13. 12. 2023	Fr 01. 12. 2023 Fr 15. 12. 2023 Fr 29. 12. 2023	Do 14. 12. 2023	Di 05. 12. 2023

Servicetelefon: 036253/311 29 ♦ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Kornhochheim

2023

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J	Fr 06. 01. 2023	Mi 11. 01. 2023	Do 12. 01. 2023	Di 24. 01. 2023
a	Fr 27. 01. 2023	Mi 25. 01. 2023		
n				
F	Fr 17. 02. 2023	Mi 08. 02. 2023	Do 02. 02. 2023	Di 21. 02. 2023
e		Mi 22. 02. 2023	Do 23. 02. 2023	
b				
M	Fr 10. 03. 2023	Mi 08. 03. 2023	Do 16. 03. 2023	Di 21. 03. 2023
ä	Fr 31. 03. 2023	Mi 22. 03. 2023		
r				
A	Fr 21. 04. 2023	Mi 05. 04. 2023	Do 06. 04. 2023	Di 18. 04. 2023
p		Mi 19. 04. 2023	Do 27. 04. 2023	
r				
M	Fr 12. 05. 2023	Mi 03. 05. 2023	Sa 20. 05. 2023	Di 16. 05. 2023
a		Mi 17. 05. 2023		
i		Mi 31. 05. 2023		
J	Fr 02. 06. 2023	Mi 14. 06. 2023	Do 08. 06. 2023	Di 13. 06. 2023
u	Fr 23. 06. 2023	Mi 28. 06. 2023	Do 29. 06. 2023	
n				
J	Fr 14. 07. 2023	Mi 12. 07. 2023	Do 20. 07. 2023	Di 11. 07. 2023
u		Mi 26. 07. 2023		
l				
A	Fr 04. 08. 2023	Mi 09. 08. 2023	Do 10. 08. 2023	Di 08. 08. 2023
u	Fr 25. 08. 2023	Mi 23. 08. 2023	Do 31. 08. 2023	
g				
S	Fr 15. 09. 2023	Mi 06. 09. 2023	Do 21. 09. 2023	Di 05. 09. 2023
e		Fr 22. 09. 2023		Fr 29. 09. 2023
p				
O	Fr 06. 10. 2023	Mi 04. 10. 2023	Do 12. 10. 2023	Fr 27. 10. 2023
k	Fr 27. 10. 2023	Mi 18. 10. 2023		
t				
N	Fr 17. 11. 2023	Mi 01. 11. 2023	Do 02. 11. 2023	Di 28. 11. 2023
o		Mi 15. 11. 2023	Do 23. 11. 2023	
v		Mi 29. 11. 2023		
D	Fr 08. 12. 2023	Mi 13. 12. 2023	Do 14. 12. 2023	Mi 20. 12. 2023
e	Fr 29. 12. 2023	Mi 27. 12. 2023		
z				

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Abfuhrplan

Ortsteil Neudietendorf

2023

	Restmüll schwarze Tonne alle drei Wochen	Bio-Müll braune Tonne alle zwei Wochen	Gelbe Tonne alle drei Wochen	Papier blaue Tonne alle vier Wochen
J a n	Mo 16. 01. 2023	Mi 11. 01. 2023 Mi 25. 01. 2023	Do 12. 01. 2023	Di 24. 01. 2023
F e b	Mo 06. 02. 2023 Mo 27. 02. 2023	Mi 08. 02. 2023 Mi 22. 02. 2023	Do 02. 02. 2023 Do 23. 02. 2023	Di 21. 02. 2023
M ä r	Mo 20. 03. 2023	Mi 08. 03. 2023 Mi 22. 03. 2023	Do 16. 03. 2023	Di 21. 03. 2023
A p r	Fr 14. 04. 2023	Mi 05. 04. 2023 Mi 19. 04. 2023	Do 06. 04. 2023 Do 27. 04. 2023	Di 18. 04. 2023
M a i	Fr 05. 05. 2023 Mo 22. 05. 2023	Mi 03. 05. 2023 Mi 17. 05. 2023 Mi 31. 05. 2023	Sa 20. 05. 2023	Di 16. 05. 2023
J u n	Mo 12. 06. 2023	Mi 14. 06. 2023 Mi 28. 06. 2023	Do 08. 06. 2023 Do 29. 06. 2023	Di 13. 06. 2023
J u l	Mo 03. 07. 2023 Mo 24. 07. 2023	Mi 12. 07. 2023 Mi 26. 07. 2023	Do 20. 07. 2023	Di 11. 07. 2023
A u g	Mo 14. 08. 2023	Mi 09. 08. 2023 Mi 23. 08. 2023	Do 10. 08. 2023 Do 31. 08. 2023	Di 08. 08. 2023
S e p	Mo 04. 09. 2023 Mo 25. 09. 2023	Mi 06. 09. 2023 Fr 22. 09. 2023	Do 21. 09. 2023	Di 05. 09. 2023 Fr 29. 09. 2023
O k t	Mo 16. 10. 2023	Mi 04. 10. 2023 Mi 18. 10. 2023	Do 12. 10. 2023	Fr 27. 10. 2023
N o v	Mo 06. 11. 2023 Mo 27. 11. 2023	Mi 01. 11. 2023 Mi 15. 11. 2023 Mi 29. 11. 2023	Do 02. 11. 2023 Do 23. 11. 2023	Di 28. 11. 2023
D e z	Mo 18. 12. 2023	Mi 13. 12. 2023 Mi 27. 12. 2023	Do 14. 12. 2023	Mi 20. 12. 2023

Servicetelefon: 036253/311 29 ◆ E-Mail: info@abfallservice-gotha.de

oder schauen sie im Google Play Store oder App Store nach "Landkreis Gotha Abfall-App"

Information zur Wiederinbetriebnahme von Schaltphasen bei der Straßenbeleuchtung

In allen Ortschaften sind zwischenzeitlich fast alle der ca. 1.080 Straßenlaternen auf LED-Leuchtmittel umgerüstet oder mit komplett neuen LED-Lampenköpfen ausgestattet. Aufgrund der hierdurch erzielten Energieeinsparung und des bisherigen Strompreises, wurde die in vielen Bereichen bisher übliche Nachtabschaltung von Teilen der Straßenbeleuchtung außer Betrieb genommen.

Die Gemeinde ist bestrebt und aufgrund der erlassenen gesetzlichen Regelungen verpflichtet nach Möglichkeiten zu suchen, Energie einzusparen. Als Nebeneffekt ist hier auch die Kosteneinsparung für den Strombezug nicht unbedeutend. Die Ortschaftsbürgermeister und der Gemeinderat haben sich deshalb darauf verständigt, im Rahmen einer einheitlichen Regelung eine Abschaltung von Teilen der Straßenlampen in der Landge-

meinde umzusetzen. Es ist vorgesehen, dort wo es **technisch möglich** ist, Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung wieder in Betrieb zu nehmen. Es handelt sich dabei um eine phasenweise Abschaltung. Konkret bedeutet dies, dass in der Regel **nur jede 2. Straßenlampe abgeschaltet** wird. Der Zeitraum der Abschaltung der betroffenen Straßenlampen ist von **22.00 bis 05.00 Uhr** vorgesehen.

Die Umsetzung wird Zug um Zug in den nächsten Wochen realisiert.

Die beleuchteten Ortsverbindungswege von Ingersleben - Neudietendorf und Apfelstädt - Neudietendorf werden in der Zeit von 00.00 bis 03.00 Uhr komplett ausgeschaltet.

Bauverwaltung

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Landgemeinde Messe-Apfelstädt,

wieder sind wir gefühlt durch die letzten 12 Monate gehetzt und schon stehen das Weihnachtsfest sowie der Jahreswechsel vor der Tür.

Das Jahr 2022 war erneut ein Jahr mit extremen Herausforderungen und im Krisenmodus. Die von uns allen erhoffte Normalität ist nicht eingetreten. Waren es Anfang des Jahres noch die Restriktionen aufgrund der Coronapandemie, stellte der 24.02.2022 eine Zäsur in der Sicherheitsarchitektur in Europa und auf der gesamten Welt dar. Mit dem Beginn des offen ausgetragenen Ukrainekrieges, sind auch die bisherigen globalen Machtverhältnisse und wirtschaftlichen Beziehungen ins Wanken geraten. Die Auswirkungen haben wir hier vor Ort am ehesten durch die teils extremen Preissteigerungen und weiterhin bestehenden Lieferengpässe bei vielerlei Dingen gespürt. Die gesamten Auswirkungen sind noch nicht abzuschätzen und hier bedarf es mehr denn je einer klugen politischen Handlungsweise gemeinsam mit der Wirtschaft, um unseren Wohlstand möglichst auf dem gewohnten Niveau zu halten. Hier ist eine große Kraftanstrengung der gesamten Gesellschaft, aller der in Deutschland und in Europa lebenden Menschen, erforderlich.

In unserer Gemeinde war die Hilfsbereitschaft von Anbeginn des Ukrainekrieges riesig und viele ehrenamtliche Helfer haben sich aktiv für die Ukrainehilfe und die Betreuung der hier ankommenden Menschen aus der Ukraine eingebracht und tun das noch heute. Gefühlt ist das Thema etwas aus dem Blickfeld verschwunden, tatsächlich ist es jedoch aktueller denn je. Regelmäßig kommen weiterhin Flüchtlinge in Thüringen und auch im Landkreis Gotha an, deren Unterbringung und Betreuung langsam an die Kapazitätsgrenzen stoßen. Leider muss dabei auch immer mehr auf unkonventionelle Lösungen zurückgegriffen werden. Umso mehr ist die große Politik gefordert, nach einer diplomatischen Lösung des unsäglichen und sinnlosen Krieges zu suchen.

Trotz der beherrschenden Alltagsprobleme konnten in unserer Gemeinde wichtige Investitionen begonnen und vorangebracht werden sowie endlich in Nutzung gehen.

Der Kindergarten „Ingerslebener Weltentdecker“ ist Ende Januar 2022 von den Kindern und dem Team des Kindergartens in Besitz genommen worden. Die Umbauarbeiten im Kindergarten „Sonnenschein“ Apfelstädt werden nun endlich vor Weihnachten abgeschlossen, hier ist viel Geld in den baulichen Brandschutz, die Elektroanlage sowie in eine neue Ausgabeküche geflossen, um die Sicherheit im Gebäude und die Arbeits- und Betreuungsbedingungen zu verbessern. Hier gilt ein besonderer Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Eltern und Handwerkern für die gezeigte Geduld, Verständnis und das Organisationsgeschick bei dem langwie-

rigen Bau im laufenden Betrieb. Der nach dem Brand erforderliche Neubau des Sportlerheims Ingersleben ist ebenfalls auf der Zielgeraden, im Moment bringt sich der SV Fortuna Ingersleben e.V. mit vielen Eigenleistungen aktiv in die Fertigstellung ein. Die „neue“ Arztpraxis im Bürgerhaus Gamstädt wurde von der Gemeinde als Bauherr termingerecht fertiggestellt, leider ist bekanntlich unser Vertragspartner abgesprungen, so dass die angekündigte Neueröffnung erst mal nicht zu Stande kam. Hier sind wir jedoch zuversichtlich und mit einem neuen Partner ist die Eröffnung einer Hausarztpraxis im 1. Halbjahr 2023 in greifbare Nähe gerückt. Über unsere derzeit größte Baumaßnahme ist regelmäßig und viel berichtet worden, leider sind die komplexen Tiefbauarbeiten an der Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 1044 in Neudietendorf in Verzug geraten und der 1. Bauabschnitt ist noch nicht fertig. Die Bauarbeiten werden deshalb witterungsbedingt auch im Winter fortgesetzt, um die Vollsperrung im Zentrum von Neudietendorf schnellstmöglich aufzuheben. Ich kann hier nur weiterhin um Verständnis für die unschöne Situation und Geduld werben.

Ebenfalls geht es ab 2023 mit dem Breitbandausbau weiter voran. Die Gemeinde hat am 13.12.2022 mit der Thüringer Netkom GmbH eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Ziel dieser ist es, dass in allen 6 Ortschaften in unserer Gemeinde flächendeckend und natürlich koordiniert der Ausbau eines Glasfasernetzes für zukunftsweisende Internetverbindungen erfolgt.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im Namen der Ortschaftsbürgermeister, des Gemeinderates und der Ortschaftsräte bedanke ich mich bei allen ehrenamtlich Engagierten in unserer Landgemeinde, welche das Leben und das Miteinander in den vergangenen Monaten wieder positiver gestaltet und bereichert haben. Ohne ihr Tun wäre unsere Landgemeinde nicht so lebenswert wie sie ist.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und vor allen friedvolle Weihnachtszeit!
Schöpfen Sie neue Kraft und Zuversicht bei der Begegnung mit Ihren Familienangehörigen und Freunden!
Einen guten Rutsch ins Jahr 2023!
Möge das neue Jahr wieder Frieden in Europa und auf der ganzen Welt sowie die Rückkehr zur weitgehenden Normalität bringen!

**Ihr Bürgermeister
Christian Jacob**



Aus Ihrer Gemeindebibliothek

„Denke immer daran,
dass es nur eine wichtige Zeit gibt:
Heute. Hier. Jetzt.“

Lew Tolstoi

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Leser/innen, gesunde, frohe und erholsame Festtage und bedanken uns herzlich für Ihre Treue. Die Bibliothek bleibt vom 23.12.2022 bis 02.01.2023 geschlossen.



Ab 03.01.2023 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 -
18 Uhr
sowie nach Voranmeldung unter
Tel. 036202 82211



**Museumsleiter
Hans-Dieter Manns**

Aus Vereinen und Verbänden

Bunt, regional und vielfältig:

Rück- und Ausblicke des Vereins Prof. Herman A. Krüger e.V.

Im Jahr 2022 standen im Verein große Veränderungen ins Haus. Nach über 25 Jahren sind wir kein PARITÄTISCHES Unternehmen mehr. Was bedeutet das? Unser Verein steht nun komplett auf eigenen Füßen und wir sind für alle verwaltungstechnischen Abläufe (Buchhaltung, EDV, Bankgeschäfte, Versicherungen...) selbst verantwortlich. Man könnte auch sagen: Wir sind erwachsen geworden. Es war ein turbulentes und spannendes Jahr und wir können nicht ohne Stolz resümieren, dass wir es gut gemeistert haben. Nach wie vor und gern sind wir jedoch Mitglied im PARITÄTISCHEN Landesverband Thüringen e. V. Die wichtigste Veränderung für Sie sind unsere neuen Telefonnummern. Sie erreichen uns:

Geschäftsführerin Susan Ose: 036202 719748
Verwaltung Nadiya Kunze/Manuela Milke: 036202 719747
Frauen und Familienzentrum 036202 719746
Christin Merten/Doreen Sammler:

Auch hat sich der Krügerverein 2022 personell erweitert und ein größeres Büro in Gotha wurde gebraucht. Unser „Zweitwohnsitz“ ist das Löfflerhaus in der Margarethenstrasse 2-4 gleich neben der Margarethenkirche auf dem Neumarkt in Gotha. Hier finden Beratungen für unsere Klientinnen und Klienten aus den sozialen Projekten (z. B. psychisch kranke Menschen), Teamsitzungen und kulturelle Veranstaltungen, wie z. B. Diavorträge, Lesungen statt. Auch unser bekanntes Sommerferienprojekt „Kulturlabor“ konnten wir diesen Sommer im Löfflerhaus in Gotha durchführen. Keine Angst, das heißt nicht, dass wir uns aus Neudietendorf verabschieden. Wir sind bereits seit mehreren Jahren auch in Gotha tätig und freuen uns sehr, insbesondere für unseren großen Arbeitsbereich Eingliederungshilfe dort große Räumlichkeiten zur Verfügung zu haben. Der Standort für die Gemeinwesenarbeit ist

und bleibt jedoch Neudietendorf. In der Landgemeinde konnten wir neue Veranstaltungs- Kurs- und Gruppenräume akquirieren. So bietet das FFZ-Büro ausreichend Platz für unsere Kreativgruppen (Literaturwerkstatt, Korbflechten, Bastelstammtisch und Kräutergruppe). Die Wandergruppe konnte hier einen Rückblick auf das Wanderjahr 2022 durchführen. Das Bürgerhaus in Kleinretzbach, die Turnhalle in Gamstädt, der Veranstaltungssaal im BeJM und der Saal „Drei-Rosen“ sind geeignet für Kulturveranstaltungen sowie Kurse, die viel Platz benötigen. Im Sommer konnte der Krügerpark für Kursangebote (Yoga, dancit, Frauentanz) und unser 9. Parkfest genutzt werden. 2022 feierte der Krügerverein den Frauentag mit Frauentags-Frühstück und Frauentags-Café mit Kaffeehausmusik vom Walkin' Trio. Ein großes Dankeschön an unsere Förderer, die diesen schönen Tag ermöglicht haben.



Ein weiteres musikalisches Highlight war das Sommerkonzert am 24. Juni im Saal „Drei Rosen“ in Neudietendorf. Zur längsten Nacht des Jahres erklangen die sieben Männerstimmen der OCTAVIANS mit Liedern und Geschichten der Comedian Harmonists. Ein unvergessliches Hörerlebnis!



Am 26. Juni feierten wir gemeinsam mit vielen Besucherinnen und Besuchern unser 9. Parkfest, diesmal wieder mit Live-Musik von samt&sonders, regionalen Ständen, selbstgemachten Kräuteraufstrichen unserer Kräutergruppe, einer Lesung der neuen Anthologie aus der Literaturwerkstatt, einem Bienenstand mit Honigverkauf aus eigener Ernte, selbstgemachter Erdbeertorte und anderen Köstlichkeiten. Für Klein und Groß gab es zahlreiche Aktionen wie Bogenschießen, Aktivtraining für Kids, Kinderschminken und Kreativangebote zum Mitmachen.

In der ersten Ferienwoche der Sommerferien hieß es dann „Wer bin ICH?“ im Kulturlabor 2022. Zwölf Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren entwickelten ihre eigenen Ideen, gingen auf die Suche nach passenden Motiven und machten sich ein Bild vom eigenem „ICH“ Dieses Jahr fand das KULTURLABOR erstmals im Löfflerhaus in Gotha statt. Neben viel Kreativität kamen auch Spaß und Spiel nicht zu kurz und am Freitag präsentierten die talentierten Fotografinnen und Fotografen ihre Bilder mit einer eigenen Ausstellung vor dem Löfflerhaus am Neumarkt.



Politisch und poetisch unterwegs war der Krügerverein 2022 mit der Lesung „Jenseits der Perlenkette“ mit Yvonne Andrae und Steffen Petermann. Mit spannenden Geschichten und eindrücklichen Bildern luden die beiden Autoren, die Besucherinnen und Besucher in die kleinsten Dörfer Thüringens ein. Lesung Nummer zwei fand mit Geraldine Schüle statt, die aus ihrem Buch „Waldwärts“ las und erzählte. Beide Lesungen thematisierten auf sehr unterschiedliche Weise Geschichten zum Thema Dorf, Gemeinschaft und Natur und dem Suchen und Finden von Glück und Zufriedenheit. Die Lesungen veranstalteten wir in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung.

Auf Bilderreise waren wir mit Diana und Dirk Bierawski und ihrem Multivisionsvortrag „Mit dem Zug durch Asien“ im Bürgerhaus „Zum Backhaus“ in Kleinrettbach. Der gleiche Vortrag im Löfflerhaus in Gotha wird auf 2023 verschoben. Zum Thema Mobilität und Umweltschutz unternahmen wir für Interessierte aus der Landgemeinde und Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unseren Projekten eine Fahrrad- und E-Bike-Tour zu allen Drei Burgen. Mit ausgeliehenen E-Bikes vom Krügerverein oder dem eigenen Fahrrad, Kindern und Proviant starteten wir an der Krügervilla zu den drei Burgen. Mit schönen Pausen zum Ausruhen oder Spielen kamen wir gut gelaunt am Nachmittag wieder an der Krügervilla an.



Die Gruppenangebote konnten fortlaufend ab Januar 2022 mit einer Sommerpause stattfinden. Hier freuen wir uns, dass trotz der veränderten Räumlichkeiten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer uns treu geblieben sind. In den Monaten Mai- Juli organisierten wir in Kooperation mit der Landgemeinde und dem PARITÄTISCHEN zwei Deutschkurse für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die gut angenommen wurden.

Unsere Kursangebote Yoga, Yoga und Bewegung für Menschen 50+, Tanzkurse und dancit fanden über das gesamte Jahr statt. Der lang organisierte Frauentanzkurs mit Kerstin Hellmund konnte von Mai bis August im Park an den Start gehen und das Angebot „Nordic Walking“ mit Carsten Röstel sucht noch neue

Mitstreiter und Mitstreiterinnen. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte bei Carsten Rösel unter 0177/6350848.

Möchten Sie mehr über unsere Gruppen- und Kursangebote wissen, erreichen Sie uns telefonisch unter 036202 719746 oder auf der Internetseite www.kruegerverein.de.

Neben den vielfältigen kulturellen und freizeithlichen Möglichkeiten bietet das Frauen- und Familienzentrum auch psychosoziale Beratung an. Die Beratung ist unabhängig, auf Wunsch anonym und in jedem Fall kostenfrei. Bei Bedarf können auch Hausbesuche angeboten werden. Jederzeit möglich ist auch eine Terminvereinbarung für eine telefonische Beratung. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf unter der Telefonnummer 036202 719746 oder via E-Mail dsammler@kruegerverein.de/cmerten@kruegerverein.de.

Seit 2022 ist das Frauen- und Familienzentrum eine der Fachberatungsstellen für den Fond Sexueller Missbrauch. Menschen, die als Kind oder in der Jugend Grenzüberschreitungen im familiären oder im institutionellen Kontext erlebt haben (zwischen 1949 und 2013), können sich vertrauensvoll an uns wenden. Wir begleiten traumasensibel und absolut vertraulich bei der Antragstellung. Bei Bewilligung werden durch den Fond finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die die/der Betroffene ganz individuell nutzen kann, die Folgen des Missbrauchs zu mildern (z.B. zusätzliche Psychotherapie, Physio- oder andere Therapien, Kurse für Gesundheit und Wohlbefinden, Bildungsangebote, Sachmittel wie Bett/Matratze, Fahrrad oder Heil- und Hilfsmittel wie Zahnersatz usw.). Ansprechpartnerin ist Doreen Sammler, erreichbar unter Telefon 036202 719746 oder per E-Mail an dsammler@kruegerverein.de.

Die Treffen 60+ (Seniorenarbeit) als gemeinschaftliches Projekt zwischen Landgemeinde Nesse-Apfelstädt und Krügerverein konnte im April wieder aufgenommen werden. Die Treffen finden einmal im Quartal immer donnerstags von 14-16 Uhr in den Ortschaften: Neudietendorf, Kornhochheim, Kleinrettbach und Gamstädt statt. Die Termine finden Sie im Amtsblatt, auf der Internetseite der Gemeinde - www.nesse-afelstaedt.de (unter Veranstaltungen) und auf unserer Internetseite - www.kruegerverein.de unter Programm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle Treffen können wieder in den Räumlichkeiten der einzelnen Ortschaften stattfinden und sind somit für alle Seniorinnen und Senioren gut erreichbar.

Projekte, wie „ViA - Wege in Arbeit“ und „Eingliederungshilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Süchten und Behinderungen“ unterstützen langzeitarbeitslose Menschen und Menschen in schwierigen Lebenslagen. Seit 2015 bieten wir mit dem Projekt „Praxisnahe Berufsorientierung in den Sozial- und Gesundheitsberufen“ Schülerinnen und Schülern aus Erfurt und Sömmerda Unterstützung bei ihrer Berufswahl an. Unser Erasmus+ Projekt bietet Auszubildenden in den Berufen des Sozial- und Gesundheitswesens die Möglichkeit, ein Stipendium für ein Auslandspraktikum zu erhalten und somit ihren Horizont zu erweitern und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Im Oktober 2022 stieg der Krügerverein mit „Gemeinsam stark - Migrantinnen starten durch“ in die Arbeit mit geflüchteten Frauen ein.

Das 2020 gestartete „Bienenprojekt“ konnte 2022 durch ehrenamtliches Engagement noch aufrechterhalten werden. Nächstes Frühjahr werden wir die Bienenvölker sowie einiges vom Material in fachkundige Hände an die AG Imkern des Bülow Gymnasiums weitergeben. Wir hoffen, dass die Bienenvölker erstmal den Winter und dann im Frühjahr den Umzug gut überstehen.

Wir freuen uns auf das neue Jahr 2023 und haben auch schon einiges in petto, wie z. B. eine Veranstaltung zum Frauentag am Nachmittag des 8. März in Planung und weitere Ideen im Kopf. Aber vor allem möchten wir Sie gern einladen, mit Ihren Wünschen, Ideen und Themen auf uns zu zukommen, damit wir gemeinsam Ihren Ort bunt und lebendig gestalten. Wir planen im Frühjahr 2023 eine Veranstaltung zum Austausch der Ideen.

Wir sagen von Herzen danke an alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins, unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, unserem Vorstand, den Vereinsmitgliedern und unseren Kooperationspartnern. Mit Tatkraft, Engagement und Ideen freut sich der Krügerverein auf die Zukunft.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Krügerverein

Veranstaltungen

Multimediavortrag „Mit dem Zug durch Asien“



Der Krügerverein lädt für Donnerstag, 26.01.2023, 19 Uhr ins Löfflerhaus in Gotha, Margarethenstraße 2-4 zum Multimediavortrag „Mit dem Zug durch Asien“ mit Diana und Dirk Bierawski ein.

Als Diana und Dirk Bierawski Ende August 2019 zu einer 9-wöchigen Reise durch Asien aufbrechen, ist die Welt für Reisende noch in Ordnung. Als vorrangiges Transportmittel durch Russland, die Mongolei, China, Tibet und Nepal haben sie den Zug gewählt. Später, als die Pandemie in vollem Gange ist, sagen die beiden oft: „Ein Glück, dass wir die Reise nicht für 2020 geplant hatten“.

In Irkutsk über einen Gemüsemarkt schlendern, in einem russischen Geländewagen durch Nationalparks in der Mongolei fahren, in der verbotenen Stadt in Peking den Hauch der vergangenen Dynastien spüren und sich winzig klein fühlen zwischen den riesigen Karstfelsen von Zanghijajie, sich unter die einheimische Bevölkerung mischen und möglichst kaum noch als Tourist wahrgenommen werden, das lieben Dirk und Diana Bierawski.

Wie heißt es doch so schön? „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum“. Und einer der größten Träume der beiden war schon immer, einmal den Potala-Palast in Lhasa zu sehen. Tibet für sich erscheint den Reisenden schon atemberaubend, aber in den Morgenstunden vor dem Potala-Palast zu stehen, ringsumher tibetische Klänge zu hören und den Duft der Räucherstäbchen in der Nase zu haben, empfinden sie als unglaublich spirituell. So einfach das Leben der Mönche hinter den dicken Klostermauern auch sein mag, neidvoll sehen die Bierawskis auf deren Gelassenheit und Ruhe.

Die beiden setzen, nicht ohne einen direkten Blick auf den Mount Everest geworfen zu haben, die Reise über den Himalaya-Highway nach Kathmandu fort. Hier in Nepal waren die beiden in der Anästhesie Tätigen schon häufiger zum Arbeiten gewesen; vor mittlerweile 20 Jahren erstmalig im Sushma Koirala Memorial Hospital im Kathmandu-Tal.

Diana und Dirk Bierawski waren mit dem Verein Interplast-Germany e.V. schon mehrmals zu Auslandseinsätzen in Entwicklungsländern unterwegs, um den Menschen vor Ort zu helfen. Als Anästhesie-Team haben sie chirurgische Teams vor allem bei plastischen Operationen unterstützt, bei denen Menschen mit angeborenen oder erworbenen die seltene Chance eines solchen Eingriffs erhalten. Der Spendenerlös des Abends soll ausnahmslos dem Verein Interplast-Germany e.V. zugutekommen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für den Verein Interplast Germany e.V. gebeten.

Der Krügerverein, Diana und Dirk Bierawski



Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen.

„60+“Treffen in Nesse-Apfelstädt 2023



Foto: Krügerpark

Wir laden herzlich zu den nächsten Treffen 60 + in Ihrem Ortsteil ein.

Neudietendorf: Do, 09.03.2023 und Do, 22.06.2023, 14 - 16 Uhr, Seniorenbegegnungszentrum Am Zinzendorfspark, Bechsteinallee 4, Neudietendorf

Kornhochheim: Do, 16.03.2023 und Do, 29.06.2023, 14 - 16 Uhr, Feuerwehr Kornhochheim

Kleinrettbach: Do, 02.03.2023 und Do, 15.06.2023, 14 - 16 Uhr, Bürgerhaus Kleinrettbach

Gamstädt: Do, 23.02.2023 und Do, 08.06.2023, 14 - 16 Uhr, Bürgerhaus Gamstädt

Kommen Sie gern vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Christin Merten & Doreen Sammler

Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V.

Telefon: 036202 719746

E-Mail: dsammler@kruegerverein.de

www.kruegerverein.de



Neue Kursangebote des Krügervereins

für Hatha-Yoga im Bürgerhaus Kleinrettbach und Yoga 50+ in der Turnhalle Gamstädt ab Januar 2023

Wir freuen uns, ab Januar neue Yogakurse anbieten zu können. Am Donnerstag, 12.01.2023 startet 18.00-19:30 Uhr unser neuer Hatha-Yogakurs mit Yogalehrerin Katja Engel im Bürgerhaus Kleinrettbach, Im Brühl 35. Die weiteren neun Termine sind: 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03.2023. Die Kosten für den 10-teiligen Kurs betragen 130 Euro. Wir bitten um Anmeldung bis zum 09.01.2023 mit dem Anmeldeformular, was Sie auf der Webseite www.kruegerverein.de finden.

Am Freitag, 20.01.2023 beginnt 10.00 - 11:30 Uhr eine neue Kursrunde „Yoga 50+“ mit Yogalehrerin Anita Ritter in der Turnhalle Gamstädt. Die weiteren Termine sind: 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., 24.02., 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.2023. Melden Sie sich bitte bis 13.01.2023 per Anmeldeformular an; die Kosten für den Kurs betragen 120 Euro.

Für beide Kurse wird um das Mitbringen folgender Utensilien gebeten: Matte, Decke, bei Bedarf ein Kissen sowie warme und bewegungsfreundliche Kleidung und ein Getränk.

Bei Fragen nehmen sie gerne telefonisch Kontakt auf mit Doreen Sammler, 036202 719746 oder per E-Mail an dsammler@kruegerverein.de.

Senioren



Glückwünsche des Bürgermeisters zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die im Lesezeitraum des aktuellen Amtsblatts ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, recht herzlich und wünscht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Bernd Kramer)

der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großbrettbach, Ingersleben und Neudietendorf

Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember 2022 - Heilig Abend

Kornhochheim	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Großbrettbach	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel / M. Göring
Apfelstädt	16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Ingersleben	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel / M. Göring
Neudietendorf	17.00 Uhr	Christvesper / Pf. A. Albrecht
Wandersleben	18.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Apfelstädt	22.00 Uhr	Musikalische Abendandacht
Ingersleben	22.00 Uhr	Musikalische Abendandacht

Montag, 26. Dezember 2022 - 2. Christtag

Apfelstädt	10.30 Uhr	Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst der Gemeinden im Pfarramtsbereich mit dem Posaunenchor
------------	-----------	---

Samstag, 31. Dezember 2022 - Silvester

Ingersleben	15.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl der Gemeinden im Pfarramtsbereich
-------------	-----------	---

Freitag, 6. Januar 2023 - Epiphania - Heilige Drei Könige

Ingersleben	17.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst
-------------	-----------	----------------------------------

Sonntag, 15. Januar 2023

Neudietendorf	09.30 Uhr	Gottesdienst / C. Theile
Großbrettbach	09.30 Uhr	Gottesdienst
Kornhochheim	10.30 Uhr	Gottesdienst / C. Theile
Apfelstädt	10.30 Uhr	Gottesdienst
Wandersleben	11.30 Uhr	Gottesdienst

INFORMATIONEN

Chöre und Musik im Pfarrbereich Apfelstädt

Probentermine unserer musikalischen Gruppen:

Der Kinderchor „**Kleine Adjuvanten**“ trifft sich jeweils montags 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt. Kinder, die am gemeinsamen Singen Interesse haben, sind herzlich willkommen!

Der **Adjuvanten-Kirchenchor** trifft sich mittwochs 20.00 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Die **Kinder-Nachwuchsgruppe des Posaunenchores** trifft sich dienstags 17.30 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Die **Erwachsenen-Nachwuchsgruppe des Posaunenchores** trifft sich um 20.00 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

Der **Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt** trifft sich dienstags um 18.30 Uhr im Pfarrhof in Apfelstädt.

KINDERKIRCHE IN APFELSTÄDT:

mittwochs 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt:

Informationen aus dem Gemeindeleben:

Seniorenachmittag Apfelstädt: 17.1.23 um 14 Uhr (Pfarrhaus)

Seniorenachmittag Wandersleben: 21.12.22, 04.1.23 und 18.1.23 um 14 Uhr (Pfarrhaus)

Seniorenkreis Ingersleben: 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils 14 Uhr (Pfarrhaus)

Menantes-Förderkreis Wandersleben: 13.1.23 um 20 Uhr (Pfarrhaus)

Geplante Jubelkonfirmationen 2023

Wandersleben: Sonntag, 7. Mai 2023, um 14.30 Uhr

Apfelstädt: Sonntag, 25. Juni 2023, um 13.30 Uhr

Ingersleben: Sonntag, 10. September 2023, um 13.00 Uhr

Änderung der Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wandersleben!

VR Bank - Ihre Heimatbank

Neue IBAN: DE 16 8206 4088 0000 6198 25

Änderung der Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbrettbach!

VR Bank - Ihre Heimatbank

Neue IBAN: DE 48 8206 4088 0001 4013 60

Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Andreas Albrecht)

in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Neudietendorf

Samstag, 24. Dezember

Neudietendorf	15.00 Uhr	kleine Christnacht mit Krippenspiel
	19.00 Uhr	große Christnacht

Sonntag, 25. Dezember

Neudietendorf	10.00 Uhr	Gottesdienst
---------------	-----------	--------------

Samstag, 31. Dezember

Neudietendorf	23.30 Uhr	Jahresabschlussfeier Br. Theile
---------------	-----------	---------------------------------

Samstag 7. Januar

Neudietendorf	19.00 Uhr	Singstunde
---------------	-----------	------------

Sonntag, 8. Januar

Neudietendorf	10.00 Uhr	Gottesdienst
---------------	-----------	--------------

Samstag, 14. Januar

Neudietendorf	19.00 Uhr	Singstunde
---------------	-----------	------------

Sonntag 15. Januar

Neudietendorf	09.30 Uhr	Gottesdienst
---------------	-----------	--------------

Samstag, 21. Januar

Neudietendorf	19.00 Uhr	Singstunde
---------------	-----------	------------

Sonntag, 22. Januar

Neudietendorf	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
---------------	-----------	----------------------------

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Hunold)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr

Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Erfurt,
Schulzenweg 5, 99097 Erfurt-Melchendorf
Tel. 0361 416269

Fax: 0361 4172450

Mail: pfarramt@nikolaus-erfurt.de

Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Gottesdienst

24.12. - Heiligabend

Gottesdienste mit Krippenspiel

- 14:30 Uhr in Grabsleben (Denner)
 15:00 Uhr in Cobstädt (Land)
 16:00 Uhr in Seebergen (Denner)
 16:30 Uhr in Günthersleben (Land)
 16:30 Uhr in Tüttleben (Elflein)
 17:30 Uhr in Gamstädt (Denner)
 21:00 Uhr musikalische Andacht in Seebergen

26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

31.12. - Silvester

- 14:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen
 15:00 Uhr Gottesdienst in Grabsleben
 16:30 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

06.01. - Freitag - Heilige Drei Könige

- 17:00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der Region in Ingersleben

08.01. - 1. Sonntag nach Epiphania

- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Günthersleben
 10:40 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Cobstädt

11.01. - Mittwoch

- 17:00 Uhr Familienandacht in Tüttleben

12.01. - Donnerstag

- 19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

15.01. - 2. Sonntag nach Epiphania

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Grabsleben
 11:00 Uhr Gottesdienst in Seebergen

18.01. - Mittwoch

- 17:00 Uhr Familienandacht in Gamstädt

19.01. - Donnerstag

- 19:30 Uhr Friedensgebet in Seebergen

22.01. - 3. Sonntag nach Epiphania

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Günthersleben
 10:40 Uhr Gottesdienst in Cobstädt
 11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Familienandachten

mittwochs jeweils 17:00 Uhr

11.01. in Tüttleben, 18.01. in Gamstädt

Kirchenmäuse

ein Angebot für Kinder (0 bis 6 Jahre), einmal im Monat **jetzt mittwochs**

von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Seebergen am **25.01.**

Christenlehre

dienstags, jeweils von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr;
 in den jeweiligen Pfarrhäusern

10.01. in Seebergen, 17.01. in Cobstädt

Friedensgebete

donnerstags 19:30 Uhr in der St. - Georg - Kirche zu Seebergen
 Es sind meist kleine Gruppen, die sich hier treffen. Umso intensiver auch die Gespräche und das Zusammensein vor dem Altar. Wir wollen uns diese Möglichkeit weiter erhalten, diesen Ort, an dem ich mir von der Seele reden kann, was da an Last ist. Es sind Menschen da, die zuhören, die die Not hören und Hoffnung haben. Gemeinsam bitten wir Gottes heilende Kraft dazu.

Gemeindenachmittage

Jeweils von 14:30 Uhr am Kaffeetisch in den Pfarrhäusern mit guten Gesprächen und Themen, die uns bewegen in Cobstädt **17.01.23**, in Seebergen **24.01.23**, in Günthersleben **27.01.23**

Chöre und Musik

Kirchspielchor

mittwochs vierzehntägig, jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhaus Seebergen

Pastorin Denner ist zu erreichen unter: *Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen*, Tel.: 036256 / 21605 oder unter *pfarramt@kgv-seebergen.de*

Kirchgemeinde Kleinretzbach (Pfarrer Götz Beyer)

Heiligabend, 24.12.2022

15:00 Uhr St. Severi-Kirche Kleinretzbach

Sonntag, 22.01.2023

09:30 Uhr St. Severi-Kirche Kleinretzbach

Thüringer Adjuvantentage in drei Gemeinden der Region Drei Gleichen vom 1.-3. September 2023 in Neudietendorf, Apfelstädt und Wandersleben

„Wie bitte? Adjuvanten? Was ist das denn?“ - Solche oder ähnliche Fragen tauchen manchmal auf, wenn es um das Thema Adjuvanten geht. Adjuvant bedeutet „Helfer“ - es war also ein musikalisch und ehrenamtlich Mitwirkender im Gottesdienst. Für diese Musikkultur gibt es zahlreiche Belege in den Kirchenbüchern und Gemeindeakten. Vom 16.-19. Jahrhundert waren es Bauern und Handwerker unserer Dörfer, die musikalisch die Gottesdienste mit Gesang und Instrumentalmusik begleiteten. Vor allem die musikalisch gebildeten Schulmeister gaben Notenkenntnisse und Musizierkunst an die Dorfbewohner weiter. Natürlich traten die Adjuvanten auch zur Kirmes und anderen Festen auf.

Die Funde aus dem Notenarchiv der „Dietendorfer Adjuvanten“ aus dem 17. Jahrhundert bilden die Basis für die Ausrichtung der Thüringer Adjuvantentage 2023 in unserer Region.

Sie konnten unter Federführung des Kirchengemeindeverbandes Apfelstädt 2021/22 in Leipzig restauriert werden und stehen nun der Forschung zur Verfügung.

Seit der Reformation war (Alt-)Dietendorf kirchlich eine Filiale der Pfarrei Apfelstädt und der Apfelstädter Pfarrer betreute beide Orte. Auch dort gab es nachweislich zur gleichen Zeit Adjuvanten. In Dietendorf bekam der aus Gräfenroda stammende Johann Peter Kellner seine ersten musikalischen Impulse beim Dietendorfer Kantor Nagel. Kellner arbeitete später mit dem Wanderslebener Orgelbauer Johann Stephan Schmaltz zusammen. Somit ergibt sich der Zusammenhang, dass in diesen drei Ortschaften die Thüringer Adjuvantentage 2023 ausgerichtet werden. Unser Landesbischof Friedrich Kramer hat für den gemeinsamen regionalen Gottesdienst bereits die Festpredigt zugesagt.



Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <http://www.nesse-afelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 28.09.2022

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 28.09.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. ORA/2022-0013

Kontrolle der öffentlichen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 11.07.2022

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 28.09.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.07.2022 zu.

Beschluss Nr. ORA/2022-0014

Antrag auf finanzielle Unterstützung Jugendkirmesgesellschaft Apfelstädt e.V.

Der Ortschaftsrat Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.09.2022 den Jugendkirmesgesellschaft Apfelstädt e.V. anlässlich des Tanzabend im Jahr 2022 mit einem Betrag i.H.v. 200,00 € zu unterstützen.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gedanken zum Jahreswechsel



Werte Apfelstädterinnen und Apfelstädter,

das Jahr 2022 neigt sich seinem Ende entgegen und ohne zu übertreiben kann man sagen: "Es war ein kompliziertes Jahr". Der Krieg, der bis jetzt immer irgendwo auf der Welt und so weit weg war, ist plötzlich vor unserer Haustür. Ob aber immer mehr und immer kompliziertere Waffensysteme auf beiden Seiten der Weisheit letzter Schluss sind, um solche Konflikte zu beenden, muss bezweifelt werden. Hier ist die Diplomatie gefragt, um dem Leid der Zivilbevölkerung ein Ende zu bereiten. Die wirtschaftlichen Folgen kann jeder Einzelne spüren, eine neue Flüchtlingswelle, die Preise für Energie steigen ins Uferlose und eine gewisse Materialknappheit hat sich eingestellt, wie sie unsere älteren Mitbürger noch gut aus „Anderen Zeiten“ kannten. Aber auch Corona und die Spätfolgen beschäftigen uns, obwohl wir gelernt haben, mit dieser Erkrankung ein Stück weit umzugehen. Es war wieder ein sehr trockenes Jahr mit viel zu wenig Niederschlägen. Unsere Apfelstädt führt kaum noch Wasser und der Mühlgraben liegt trocken. Trotz aller Versprechungen von Politik und Wirtschaft, der Apfelstädt mehr Wasser zur Verfügung zu stellen, ist gefühlt nichts geschehen. Wem soll man noch glauben? Im Erfurter Norden sprudelt das Wasser jedenfalls aus der Westringkaskade in den neu angelegten Teich. Bei uns leidet indes Flora und Fauna am Niedrigwasser der Apfelstädt. Die Grundwasserspiegel sinken und erste Gebäudeschäden sind zu verzeichnen. Und dann noch diese ständigen Baustellen im Straßen- und Bahnbereich, die den Verkehrsfluss in der Landgemeinde massiv beeinträchtigen. Damit werden wir auch im kommenden Jahr noch leben müssen. Am Ende werden wir alle von den umfangreichen Baumaßnahmen an unserer Infrastruktur profitieren. Nun, da die Tage kürzer werden und Weihnachten vor der Tür steht, sollten wir uns alle nicht ein wenig zurücknehmen? Das Fest, die Geschenke und der Braten sind doch nicht alles. Wir können ein Weihnachten in Frieden verbringen, im Kreis unserer Liebsten. Ist das nicht das schönste Geschenk? Nutzen wir die Tage, um mal dem Alltagsstress zu entrinnen. Gerade in unserer globalisierten und digitalisierten Welt, in der wir jeden Tag mit Informationen überfrachtet werden und ständig erreichbar sein sollen, sind Tage der Erholung und Entspannung wichtiger denn je. Lassen Sie uns Kraft schöpfen für das kommende Jahr. Wenn dann der Baum geschmückt ist und die Lichter brennen, dann brennt bei vielen auch ein Licht für die Lieben, die nicht mehr unter uns weilen. Ein Licht, das Hoffnung macht und an schöne Augenblicke erinnert. Werden Geschenke verteilt und Kinderaugen beginnen zu leuchten, dann sollten wir immer daran denken, dass Wohlstand, soziale Sicherheit und Frieden nicht selbstverständlich sind auf dieser Welt.

Ich möchte an dieser Stelle nicht vergessen, allen Dank zu sagen, die sich in Vereinen und im Ehrenamt engagieren, ganz besonders unserer Freiwilligen Feuerwehr für ihre ständige Einsatzbereitschaft. Unseren ortsansässigen Firmen und Sponsoren, ohne deren finanzielle Hilfe kaum eine kulturelle Veranstaltung zu stemmen wäre, sei ebenfalls herzlich gedankt. Meine Gedanken sind auch bei all denen, die durch Krankheit oder Beruf Weihnachten nicht mit ihren Liebsten verbringen können. In unserer Landgemeinde, in Apfelstädt, in den Vereinen und ganz besonders im Privatleben sollte das Miteinander an erster Stelle stehen. Nur so lassen sich die zukünftigen Probleme lösen.

Wir, der Apfelstädter Ortschaftsrat und ich, werden uns auch im kommenden Jahr mit aller Kraft für eine positive Entwicklung unseres Heimatortes einsetzen. In diesem Sinne, liebe Apfelstädterinnen und Apfelstädter, wünsche ich uns allen ein friedliches, besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 viel Gesundheit und Zuversicht.

Rainer Seyring
Ihr Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachtsbäume für Apfelstädt

Alle Jahre wieder sorgt der Apfelstädter Traditions-Männerverein für weihnachtliche Stimmung an öffentlichen Plätzen in Apfelstädt. So ist es uns wieder gelungen, einen wunderschönen Baum für den Pfarrhof und das dortige Fest am 1. Adventswochenende zu akquirieren. Ein Dank geht dafür an die großzügigen Spender aus Gamstädt. Diese Fichte war schon etwas Besonderes, mit ihrer absoluten Symmetrie und den superdichten Zweigen. Jahrzehntelange Pflege und Schnitt durch versierte Hand stecken dahinter. Auch für den Saal des Bürgerhauses und den Biergarten konnten wieder Baumspitzen von zu fallenden Großbäumen gerettet werden. Sie stellen dann die weihnachtliche Kulisse für die Apfelstädter Männerkirmes und darauffolgende unzählige Weihnachtsfeiern.



Aber trotz dieser schönen Bäume liegt immer noch etwas Wehmut in unseren Herzen. Diese Bäume sind gefällt und vergehen in wenigen Wochen. Der Weihnachtsbaum des letzten Jahres war da schon etwas Anderes. Er stand, wo er gepflanzt wurde, hatte schon eine Rekordhöhe erreicht und sollte uns noch viele Jahre den Weihnachtsbaum geben. Doch der Sturm im Februar fällt ihn mit allen noch daran hängenden Lichterketten. Die Lampen konnten wir zu großen Teilen retten. Doch was macht man mit 150 m Lichterkette, wenn es keinen geeigneten Baum mehr dafür gibt. Das im Mai gepflanzte und mit tausenden Litern Wasser über den Sommer gebrachte neue Tännchen braucht wohl noch ein paar Jahre bis zu stattlicher Größe. Aber leuchten sollte es trotzdem wieder am Dorfplatz und das wieder in besonderer Art und Weise. So wurde im Männerverein die Idee geboren, dem kleine Bäumchen eine künstliche Lichtinstallation zu vergönnen. Gesagt getan. Aus gespendeten Latten in Standardlänge von fünf Metern wurde ein Gerüst gezimmert und mit den Lichterketten des alten Baumes geschmückt. Bei Tageslicht sieht das Ganze zwar etwas provisorisch aus, doch des Abends und des Nachts entfaltet sich ein ungeahnter Lichterzauber. Die hölzerne Pyramide ist wiederverwendbar und so soll sie uns in den nächsten Jahren als Ersatzbaum dienen, bis in ihrem Inneren die kleine Tanne allein bis zur Spitze reicht.



Mögen die vielen Lichter an Bäumen, in Fenstern und an künstlichen Gebilden alle Apfelstädter und ihre Gäste zu weihnachtlicher Besinnung und Feierlichkeit führen.

**Der Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
Mario Baumann**

40. Apfelstädter Männerkirmes

Vorm Gasthaus müssen Tannen stehen
 Ein Schwein wird geschlacht,
 und Wurst draus gemacht.
 Zum Karl und zum Sven musst du dafür gehen.
 Den Saal müsst Ihr schmücken
 Und Tische hinrücken.
 Für die Musik auf alle Fälle
 Geht nur eine Live-Kapelle.
 Und zieht Euch gut an zum Debütieren,
 mit Zylinder und Gehrock,
 Mit Handschuhen und Stock.
 Den Einmarsch müsst Ihr einstudieren.
 Doch das Wichtigste, mit dem alles steht und fällt,
 ist eine Truppe, die zusammenhält.
 So ziehe los und sammle sie ein,
 zur Kirmes sollt Ihr zwei Dutzend sein.
 So fange gleich mit der Suche an.
 Du musst dich nicht schinden
 Du wirst alle finden,
 an Orten, wo man gut feiern kann.

Nach 3 Jahren ohne die Männerkirmes konnten schon leichte Anflüge von Zweifel aufkommen, ob wir es noch können und die echte Apfelstädter Männerkirmes wieder aufersteht. Noch zumal es sich um das aufgeschobene vierzigste Jubiläum handelt. Sind noch alle dabei? Gibt es wieder irgendwelche Auflagen? Können wir finanziell alles stemmen in inflationösen Zeiten? Haben wir an alles gedacht?

Nun nach dem durchgeführten Wochenende können wir konstatieren: bis auf ein paar vergessene Kleinigkeiten haben wir wieder eine Kirmes in alter Tradition aufgestellt, die sich vor ihren neununddreißig Vorgängern nicht verstecken muss. Schon zum Saaufbau zwei Wochen vorher arbeiteten alle Hand in Hand und jeder Handgriff saß, als wenn das letzte Mal erst wenige Tage her war. Mit unserem frisch verheirateten Wirts-Ehepaar war alles besprochen und geregelt und wir und unsere Gäste sollten aufs Beste versorgt werden. All unsere langjährigen Sponsoren und zahlreiche neue hielten uns die Treue und sorgten für eine solide finanzielle Basis. Am Vorabend der Kirmes beim vereinsinternen „Ansaufen“ waren dann alle voller Zuversicht, dass diese Kirmes ein Erfolg werden wird. Wie zu jeder fünften Männerkirmes begannen wir auch dieses Jubiläum mit einer Segnung durch Pfarrer Kramer in unserer Walpurgiskirche, musikalisch ausgestattet durch den Posaunenchor Wandersleben-Apfelstädt. Pünktlich um acht dann der Einmarsch in den Saal des Bürgerhauses. Auch diese minutenlange Choreografie klappte, als wenn keine drei Jahre vergangen wären. Als Kirmeskappelle konnten wir genau die gleiche gute Truppe wie zur letzten Kirmes vor der Pause gewinnen, die „Live Style Band“ aus Sömmerda. Natürlich gab es wieder einen Kirmesfilm unter dem aussagekräftigen Titel: „Die Suche nach der verlorenen Kirmes“. Traditionell sind der vom Verein kredenzte Imbiss und die legendäre Tombola, die in diesem Jahr so gut bestückt war, dass fast jeder mit einem Überraschungsbeutel heimgehen konnte. Bis in die Nacht wurde die Tanzfläche niemals leer. Nach der letzten Zugabe war der Saal dann mit vieler Hände Hilfe eins zwei fix ummöbliert und erwartete in Bierzeltatmosphäre die Gäste zum Frühschoppen. Und auch der vierzigste Männerkirmes - Frühschoppen wurde eine Party, die nahtlos an alte Zeiten anschloss. Die Schlachteplatten von Sven und Karl waren wieder vorzüglich. Alle Programmpunkte, die langjährige Frühschoppenfans erwarten, waren wie immer am Start. Von Sonntag früh um neun bis in den Nachmittag hinein feierten wir ein rauschendes Fest. Kurz vor Schluss kam das Vorfinales mit unserem singenden Wirt Frank, der extra neues Liedgut auf die Männerkirmes und ihre Teilnehmer zugeschnitten hatte. Mit gewohnt guter professioneller Blasmusik glänzten zum ungezählten Male die Thüringer Oldies. Und das trotz des krankheitsbedingten Ausfalls des Stammtrompeters Andreas, dem wir noch die besten Genesungswünsche schicken. Doch das fulminante Finale zeigte, das auch der Ersatzmann in der ersten Liga der Blasmusik spielt. Niemand wollte nach dem Verklängen der letzten Töne der Musik sofort nach Hause gehen. Aber auch das schönste Fest geht einmal zu Ende und wir freuen uns auf die einundvierzigste Apfelstädter Männerkirmes - und dass hoffentlich schon im nächsten Jahr, nach alter Überlieferung am Wochenende des zweiten Advents 2023.

**Euer Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.
 Mario Baumann**



Jahresrückblick 2022 des SV Eintracht Apfelstädt (Abt. Fußball)

Das Jahr 2022 ist wieder viel zu schnell vergangen und es sind nur noch wenige Tage bis ins neue Jahr 2023.

Nun heißt es noch einmal kurz Rückschau halten auf die vergangenen Monate.

So will ich einige sportliche Höhepunkte und bauliche Tätigkeiten noch einmal Revue passieren lassen.

Januar

- Trainingsbetrieb unter Coronabedingungen aufgenommen
- 18. Winterzugang der Eintracht: Marius Schaarschmidt (FSV Martinroda)
- 25. Zweiter Winterzugang der Eintracht: Marc Zufelde (Auetal-Altes Amt)
- 27. offizieller Trainingsbeginn nach der Winterpause
- 27. Co-Trainer für die Eintracht wurde Rene Schulze

Februar

- 20. Testspiel gegen Lok Arnstadt wurde abgesagt
- 28. TFV-Vorstand: Der Beschluss zur Aussetzung des Spielbetriebes lief am 28.02.2022 ersatzlos aus.

März

- 13. Start in die Rückserie : Union Friemar : Eintracht Apfelstädt 0:0

April

- 2./3. Spieltag wurde wegen schlechter Witterung (Tief Jana brachte Neuschnee) abgesagt.

Mai

- 28. SV Eintracht Apfelsädt siegte gegen Union Friemar mit 3:0 und wird Staffelsieger. Aufstieg Kreisliga

Juni

- 03. Apfelstädter Nachtlauf von 22.00 bis 08.00 Uhr
 Sieger Herren: Marco Locke (Zwickau) mit 94,6 km
 Siegerin Frauen: Heike Bergmann (Zeulenroda-Triebes) 73,96 km
- 6. Kreispokalfinale in Remstädt: Mosbacher SV : ESV Gerstungen 4 : 2 (2 : 1)
- 11. Sportgala des Landkreises Gotha in Ohrdruf
 25./26. Sportfest des SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Juli

29. Die Eintracht trauerte um den früheren Trainer Waldemar Holtzler, der im Alter von 86 Jahren verstarb.

August

4. Testspiel: Apfelstädt : Elgersburg 1 : 6 (1 : 2)
- Neuzugänge der Eintracht: Jannik Rönning, Leon Parnitz, Emanuel Omoregbe,
14. Punktspielstart Kreisliga: FSV Eintracht Wechmar : SV Eintracht Apfelstädt 1:1 (0:1)

September

23. Wandersleben: Alt-HerrenMannschaft SG Nesse-Apfelstädt/Drei Gleichen gegen die Traditionsmannschaft des FC Rot-Weiß Erfurt trennten sich 1:5.
30. Jürgen Böttcher als Trainer der Senioren verabschiedet / mit einem 4:1 Sieg in Molschleben

Oktober

23. 3. Runde Pokal: Eintracht Apfelstädt : Borsch II 0:4 (0:3)

November

- 4./5. Nachträglicher Einbau einer Zisterne auf dem Sportgelände. Mit dem Brunnenbau (2021) wurde die Beregnung der Sportplatzes realisiert.
13. Das Nachholspiel gegen Fortuna Remstädt ging 2 : 0 verloren.

Dezember

5. Aufgrund von 10 cm Neuschnee fiel das Spiel gegen Lok Gotha witterungsbedingt aus.

**Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
2023 wünscht der Vorstand des SV
Eintracht Apfelstädt allen aktiven
Sportlerinnen, Sportlern, Trainern,
Betreuern, Vereinsmitgliedern,
Förderern und Fans von der SV
Eintracht Apfelstädt.**



**Dirk Rosenthal
SV Eintracht Apfelstädt e.V.**

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

von Gamstädt plant keine Sitzung im Lesezeitraum dieser Ausgabe. Veränderungen werden an den ortsüblichen Aushängen und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister**

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 17.10.2022

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 17.10.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. ORG/2022-0009

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates
Gamstädt vom 22.08.2022**

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 17.10.2022 der vorliegenden Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.08.2022 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden wieder dienstags in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Sie erreichen mich auch wieder außerhalb der üblichen Sprechzeiten am Dienstag unter der neuen Rufnummer **036208-70321**.

Sie können mich aber auch per Mail unter bgm99192@gmx.de kontaktieren.

**Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Das Jahr hat nur noch einige Stunden

und dabei stellt man sich immer wieder die Frage: „Wo ist die Zeit geblieben?“

Ich möchte versuchen, das Jahr Revue passieren zu lassen. In der Hoffnung Anfang des Jahres, dass die Corona-Pandemie für die Bevölkerung in ihren Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben an Einfluss verliert, geschah dann am 24. Februar das Unfassbare - Krieg mitten in Europa. Der Präsident des größten Flächenstaates Europas ließ durch seine Streitkräfte seinen Nachbarn, die Ukraine angreifen und zerstörte seitdem nicht geringe Teile des Nachbarlandes. Die Auswirkungen spürten wir in hohem Maße. Tausende Ukrainer verließen ihr Land und fanden u.a. auch in unserer Gemeinde eine Bleibe. Mein Dank gilt allen, die hier Menschlichkeit gezeigt haben. Der Krieg tobt immer noch unvermindert und ich habe subjektiv die Auffassung, dass Frieden derzeit nicht unbedingt auf der Agenda der Kriegsparteien an erster Stelle des Denkens und Handelns steht.

Der Krieg und alle „Begleitumstände“ waren auch für die deutsche Bevölkerung deutlich spürbar. Preise für Lebensmittel, Energie, Konsumgüter schnellten in die Höhe. Im Bundestag wurde nur noch über „Bumms“, „Doppelbumms“, Zeitenwende oder über Waffenlieferungen an die Ukraine diskutiert. Dabei hatte man zeitweise das Gefühl, dass der Krieg nunmehr für alles verantwortlich war, was aber bei näherer Betrachtung eher Versagen der Verantwortlichen war. Auch wir hatten mit den erheblichen Preissteigerungen bei Energie, Baumaterialien und Bauleistungen zu kämpfen.

Trotz dieser für viele Einwohner schwierigen Zeit, sollten wir nicht vergessen - wir spüren nur materielle Verluste oder Einschränkungen und in Notlagen können Hilfen beantragt werden.

Trotz der gesamtgesellschaftlichen schwierigen Zeiten haben auch in diesem Jahr die Vereine und aktive Bürger dafür gesorgt, dass es sich lohnt, in Gamstädt zu wohnen.

Durch das Engagement vieler (aber noch zu wenige) ist es gelungen diverse Höhepunkte im Ort zu organisieren. Weihnachtsbaumverbrennen im Januar, Straßenfest in der Breiten Straße im Juni, Zuckertütenfest unserer Jüngsten und nunmehrigen Schulkinder, Feuerwehrfest im Juli oder das Fest anlässlich des 500.Geburtstages unserer Kirche Ende September. Vergessen möchte ich auch nicht die Aktivitäten jetzt in der Adventszeit, der Weihnachtsmarkt am 2.Advent, das Adventssingen an und in der Kirche, die Konzerte vom Kirchturm zum zweiten und vierten Advent sowie die liebevoll gestalteten Plätze und Häuser im Ort. Der Platz in der Breiten Straße oder der Schwibbogen an der Gothaer Straße, um nur Einzelbeispiele zu nennen, sind Zeugnis bürgerschaftlichen Engagements. Danke kann man da nur sagen.

Erwähnen möchte ich auch die Teilnahme unserer Feuerwehrsportler an den Deutschen Meisterschaften. Die Platzierung im deutschlandweiten Wettkampf lässt Stolz aufkommen.

Ende März diesen Jahres ging eine Ära zu Ende - Herr Beiküfner ging in Ruhestand. Leider ist es bisher nur gelungen, die baulichen Voraussetzungen für den neuen Hausarzt zu sichern. Mittlerweile stehen die Zeichen auf BALD.

Genauer es kann aber wegen der Vielzahl der bürokratischen Hürden heute nicht ausgeführt werden. Sie können aber sicher sein, dass ich mindestens wöchentlich mich über den Stand informiere.

So es bleibt mir nur noch Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein beschaufliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und Gesundheit zu Wünschen. Nutzen Sie wenn möglich die Festtage zur Erholung.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz



Ein Lied erklingt, wenn jeder singt...

Am 10.11. haben wir gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Großeltern und Geschwistern unser Martinsfest gefeiert. Mit selbstgebackenem Kuchen und kleinen herbstlichen Basteleien stimmten wir uns auf einen gemeinsamen Nachmittag ein. Nachdem jeder den kleinen Hunger stillen konnte und alle Kinder ihre kreativen Werke beendet hatten, machten wir uns gemeinsam mit unseren Laternen auf den Weg zur Gamstädter Kirche St. Michael.

Bei gemütlicher Stimmung wurde mit Hilfe des Kamishibai Theaters die Geschichte von Sankt Martin vorgetragen. Im Anschluss sangen die Kinder ihre eingeübten Lieder. Dabei wurden sie tatkräftig von ihren Begleiterinnen unterstützt. Die musikalische Runde fand ihren Ausklang bei einer heißen Tasse Kinderpunsch. Wir möchten uns herzlich bei allen Helfern und Unterstützern bedanken. Unser Dank gilt insbesondere dem Elternbeirat für die Organisation und Durchführung dieses tollen Nachmittags.

Josefine Sandler

Alle Jahre wieder...

auch in diesem Jahr möchten wir es uns nicht nehmen lassen allen Kindern, Eltern, Großeltern, unserem Träger sowie allen Kooperationspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr zu wünschen. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem viele schöne Momente und Feierlichkeiten endlich wieder möglich waren. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern haben wir tolle Erinnerungen geschaffen. Wir freuen uns auf ein ebenso fröhliches neues Jahr und verbleiben mit den besten Grüßen.

**Das Team vom Kindergarten „Tausendfüßler“
Diana Jarmuschek**



Veranstaltungen

Wöchentliche Termine in der Sporthalle

montags	17:00 - 19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	18:00 - 19:00 Uhr	Zumba in der Sporthalle
mittwochs	19:30 - 20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	10.00 Uhr	Yoga der erfahrenen Sportler
freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Einladung Preisskat

Wann: 30. Dezember 2022 ab 15.00 Uhr
Wo: Feuerwehrgerätehaus
Startgeld: 10.00 EUR

Zum Essen gibt es in der Pause Kartoffelsalat und Kamm sowie ständig frisch gezapftes Bier. Wir freuen uns auf eine Vielzahl an Mitspielern.



Feuerwehrverein Gamstädt e.V.

Einladung zum Schlachtfest



3. Gamstädter Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus

Am 4.2.2023 ab 18.00 Uhr lädt der Gamstädter Feuerwehrverein e.V. zum frisch Geschlachteten-Buffer-Essen ein. Wir möchten mit dem ein oder anderen gezapften Bier mit euch einen gemütlichen Abend verbringen.

Kartenvorverkauf und Wurstbestellung an:
K_hoppe1@gmx.de oder 0160/7573118 oder am 21.01.2023 ab 18.00 Uhr in der Feuerwehr.

Buffetkosten: 20.00 Uhr

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <http://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden bis auf weiteres dienstags in der Zeit von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr statt.

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

036202/90234

und per E-Mail:

obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Wolfgang Kühnhold
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Ingerslebenerinnen und Ingerslebener,

Die Adventszeit ist fast vorüber und Weihnachten steht vor der Tür. Einige schöne Veranstaltungen haben uns die Möglichkeit gegeben, uns zu treffen und auszutauschen. Ein Konzert in der Kirche St. Maria, der Adventsmarkt, ein Märchenspiel, all die Veranstaltungen wurden gut angenommen und haben Freude bereitet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Nutzen Sie die Zeit, gemeinsam mit der Familie ein paar schöne Tage zu verbringen. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr.



Mit herzlichen Grüßen
Ihr Wolfgang Kühnhold

Aus Vereinen und Verbänden

Stehender Applaus für Musiker zum Herbstkonzert „Orgel trifft E-Piano und Gesang“

Wann gab es das zuletzt bei einem Klassikkonzert in der Ingerslebener Kirche St. Maria? Junge und ältere Musiker, Hobbymusiker und Profis konnten sich in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche über einen langanhaltenden Beifall freuen. Auch dieses Mal beim Herbstkonzert in der Reihe „Orgel trifft E-Piano und Gesang“ präsentierten sich junge und ältere Musiker, Hobbymusiker und Musiklehrer. Von Barock bis zu Softballaden wurde dabei die Vielfalt der Musik gezeigt.

Klaus Schindler eröffnete das Konzert an der Orgel mit einem Voluntary in a-moll, gefolgt von einem Adagio, bearbeitet für Orgel und Klavier (Dr. Gabriele Rudolph/Arndt Steinke). Frau Cornelia Berls, Frau Bettina Taube und Herr Victor Itskovich komplettierten den „Klassik“-Teil mit einem Sarabande und Allegro-Satz von Leclair.

Besondere Anerkennung erfuhren die Leistungen junger Musikschüler. Als Violinen-Trio und B.c. wurde Pachelbels Canon D-Dur von Salome Lorenz, Merlin Weichert, Bettina und Fridolin Taube dargeboten; erstmalig in dieser Zusammensetzung in unserer Kirche. Martha Scheidt war es anzusehen, wieviel Können und Spaß sie mit der Sopran- und Altflöte bei verschiedenen Stücken von Mares und Rosenstengel hatte. Bemerkenswerte gesangliche Performance zeigten Charlotte, Hanna und Helene Beck als auch Marie Schiebold.

Viel Beifall bekamen sie für Lieder aus der Oper „Hänsel und Gretel“ sowie aus Musicals. Es war sehens- und hörens-werte Musik.

Dem wollten die älteren Musiker im letzten Teil nicht nachstehen. Dabei „präsentierte“ sich jeder Kontinent musikalisch. Symbolisch für Europa wurde „Lady Madonna“ (F. Taube sang und begleitete sich selbst am E-Piano) dargeboten, für Amerika sang Susanne Gebhardt „Always remember us this way“ (begleitet von A. Steinke) und für Asien/Australien stellvertretend begeisterte Ritchie Azul mit einem philippinischen Volkslied die Zuhörer. Durch eine kurze Erläuterung, wurde jedem Besucher des Konzerts verständlich, was diese Lieder beinhalten. Im Finale des Herbstkonzertes sangen für Afrika S. Gebhardt, R. Azul, Jens Gebhardt, Alyena und Thomas Neubert, A. Steinke das Lied „Africa“, begleitet von Gitarre, E-Piano und verschiedenen Rhythmusinstrumenten. Ein im Hintergrund vor dem Altar laufender Video-Clip über die Serengeti machte die Aktualität des Refrains „I bless the rain“ (dt. „Ich segne den Regen“) deutlich, auch für uns. Ein langanhaltender Beifall war natürlich mit einer Zugabe verbunden. „Die Welt braucht Lieder“ von Udo Jürgens, gesungen von Benedickt Blum, war als Aufruf und Botschaft zu verstehen. Dazu war der Bogen, den die Musik mit diesem Konzert gespannt hatte, beispielgebend.

Mit Hinblick auf das nächste Frühlingskonzert „Orgel trifft e-Piano und Gesang“ am 16.4.2023 (wie immer der Sonntag nach Ostern) wurden bereits neue Ideen geboren.

Für weitere Anregungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Arndt Steinke (0172/3639431) auf.

Arndt Steinke



Ereignisreiche Vorweihnachtszeit

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnte nun in diesem Jahr wieder ein Adventsmarkt in Ingersleben stattfinden, gestaltet von allen Vereinen des Ortes. Erstmals fand dieser am 26.11.2022 auf dem Hof des Rittergutes/Heimatmuseum statt. Auch wir als Ingerslebener Heimatverein e.V. waren wie immer mit dabei und boten verschiedene Glühweine, Crêpes und Quarkbällchen an. Nach anfänglichen „stromtechnischen“ Schwierigkeiten konnten wir doch noch rechtzeitig unsere Glühweinkocher und Crêpes-Eisen anwerfen, um die zahlreichen Gäste mit unserem Angebot zu verwöhnen. Heißbegehrt war vor allem unser Kinderpunsch, aber auch die anderen Leckereien fanden reißend Absatz und waren später restlos ausverkauft. Das vielfältige Angebot der Vereine an Speisen, Getränken und weihnachtlichen Dingen, machte auch diesen Adventsmarkt wieder zu einer gelungenen Veranstaltung. Dank vor allem an die Mühle Zitzmann, die uns wie immer die Verkaufsstände zur Verfügung stellte und an Landwirt Thörmer (der mit viel Tannenreisig dafür sorgte, dass wir nicht ganz so tief im Matsch versanken) sowie an alle anderen fleißigen Helfer.



Ein weiterer Höhepunkt war am 2. Adventssonntag wieder unsere Weihnachtsfeier und die Aufführung unseres Märchens für alle Bürger und Bürgerinnen des Ortes (aus Kapazitätsgründen der Räumlichkeiten diesmal mit 2 Aufführungen). Ganz besonders freute es uns, dass die Vorstellung speziell für die Kinder um 10.00 Uhr so gut besucht war. Sowohl die Akteure auf der Bühne als auch die kleinen Zuschauer hatten sichtlich Spaß daran, als unsere 3 Wichtel (Sophia, Charlotte und Nicole) die Märchenfiguren lebendig werden ließen. Am Nachmittag gab es das Märchen dann noch einmal für alle Besucher unserer Weihnachtsfeier. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, anderen Leckereien und Glühwein konnten die zahlreich erschienenen Gäste einen gemütlichen Adventsnachmittag mit uns verbringen. Recht herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.



Weitere Veranstaltungen, wie unser Auftritt mit dem Märchen zum Adventsmarkt in Neudietendorf bilden den Abschluss für uns in diesem Jahr. Wir würden uns auch im nächsten Jahr über viele Besucher zu unseren Veranstaltungen freuen. Die Termine hierzu, auch für den Kaffeeklatsch (speziell im Januar), werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen an dieser Stelle allen ein besinnliches, friedvolles und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ingerslebener Heimatverein e. V.

Rassegeflügelzuchtverein „1927 Ingersleben“ e.V.



Die Mitglieder des RGZV „1927 Ingersleben“ e.V. wünschen allen Lesern, allen Mitbewohnern in Ingersleben, den Züchtern im Landkreis, den Sponsoren und Freunden des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Jahr 2023.

Ganz besonders möchte sich der Vorstand bei den treuen Sponsoren, wie der Fa. Fluid-Systems Erfurt GmbH, der Fa. Zitzmann-Mühle Ingersleben GmbH, dem Landwirtschaftsbetrieb Thörmer, bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Gemeinde Nesse-Apfelstädt, allen privaten Sponsoren und den immer einsatzbereiten Mitgliedern und Helfern des Vereins, ohne deren Arbeit die Erhaltung der Zuchtanlage nicht möglich wäre. Ein Dankeschön möchten wir auch an unsere Tierärzte richten, die uns fachmännisch zur Seite stehen.

Im Jahr 2022 waren die Züchter des Vereins erfolgreich bei einigen Rassegeflügelausstellungen vertreten. Besonders hervorheben können wir die Ergebnisse der Schau des Kreisverbandes Erfurt in Andisleben. Dort stellten wir 64 Tiere aus, von denen 16 Tiere Bestnoten erzielen konnten.

Auch in diesem Jahr sorgte unser Trauerschwanzpärchen wieder für Nachwuchs. Anfang Oktober erblickten 6 junge Schwäne das Licht der Welt.

Über diesen Zuchterfolg wurde am 12.10.2022 auch im MDR berichtet. Im kommenden Jahr können wir das Jubiläum des 50-jährigen Bestehens der Zuchtanlage feiern.

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr wieder viele Besucher und Kinder in der Zuchtanlage begrüßen können.

Jürgen Seyfarth
(Vorsitzender)



Ortschaft Kleinretzbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Ortschaftsrates

Für den Lesezeitraum des Amtsblattes sind keine Sitzungen des Ortschaftsrates geplant. Die nächste planmäßige Ortschaftsratsitzung findet am 27. Februar 2023 um 19:30 Uhr im Bürgertreff zum „Backhaus“ statt.

Daneben können die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> eingesehen werden. Sie sind herzlich eingeladen!

gez. Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208 / 77510 und über die Mailadresse obgm-krb@nesse-apfelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen



Gedanken zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Liebe Kleinretzbacherinnen und Kleinretzbacher,

ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Feiertage und kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr.

Den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um einige Ereignisse aus dem zurückliegenden Jahr noch einmal zu beleuchten.

Am 18. Februar kam es in unserem kleinen Ort zu einem schweren Brandereignis. Trotz allem hatten wir großes Glück, dieser Brand hätte auch leicht noch größeren Schaden verursachen können. Ich kann an dieser Stelle nur nochmals meinen Dank für das schnelle und professionelle Eingreifen der alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehren aussprechen. Ziel sollte es nun sein, dass auf dem betroffenen Grundstück bald wieder Neues entsteht.

Im März wurde auch für uns in Kleinretzbach der Krieg in der Ukraine konkret. Es galt Menschen in unserem Ort aufzunehmen, die vor diesem Krieg fliehen mussten. Ermutigend fand ich in diesem Zusammenhang, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich engagiert für eine anständige Unterbringung und Betreuung der Menschen eingesetzt haben. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Ganz besonders beeindruckt hat mich in diesem Jahr auch das Engagement unserer Feuerwehr. Am 19.07. haben Marleen Hartung, Ludwig Zahn, Heiko Kerst, Philipp Leucht, Angelo Bornmann, Kai Seyring und Maik Hartung bei der Aktion „Fit wie die Feuerwehr“ des MDR den 2. Platz unter 20 Mannschaften aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erkämpft. Seitdem können wir mit Stolz sagen: Die fitteste Feuerwehr in Thüringen kommt aus Kleinretzbach!

Beeindruckend fand ich auch, wie viele Bürgerinnen und Bürger sich für eine ansprechende, nachhaltige und ortstypische Gestaltung unseres Ortskerns eingesetzt haben.

Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung der Arbeit des Ortschaftsrates! An diesem Thema müssen wir sicher gemeinsam „dranbleiben“.

In diesem Jahr haben wir an einigen Stellen durchaus Fortschritte für unseren Ort erreicht. Das Kriegerdenkmal konnte saniert werden, neue Obstbäume mit alten Obstsorten wurden gepflanzt, eine Tischtennisplatte ergänzt jetzt unseren Spielplatz und auch am und im Bürgertreff gab es Verbesserungen. Die großen, schon lange notwendigen Investitionen in die Infrastruktur, vor allem in das Abwassersystem, sind jetzt für das Jahr 2024 geplant. Es wird unsere Aufgabe im Jahr 2023 sein, diese Baumaßnahmen vorzubereiten und weitere Projekte anzugehen. Gemeinsam mit Ihnen und mit dem Ortschaftsrat hoffe ich hier auf ein erfolgreiches und gutes Jahr 2023.

Es grüßt Sie/Euch ganz herzlich

Thomas Euchler

Aus Vereinen und Verbänden

Licht im Advent

Seit dem 1. Adventswochenende ist auch in Kleinrettbach vorweihnachtliche Stimmung eingekehrt. So trafen sich am Morgen des 1. Advent einige Mitglieder des Feuerwehrvereins und der Einsatzabteilung, um den Weihnachtsbaum gegenüber vom Bürgertreff aufzustellen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Gemeinde Nesse-Apfelstädt für die Beschaffung und Anlieferung des Baumes. Schließlich statteten wir den Baum noch mit einer festlichen Beleuchtung aus.



Nachdem unser Vereinsleben sowie vor allem die außerdienstlichen Aktivitäten der Löschgruppe Kleinrettbach in den Jahren 2020 und 2021 nur sehr eingeschränkt stattgefunden haben, freuen wir uns umso mehr, auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurückzublicken. So konnten wir, angefangen mit dem Maifeuer über den Sommertanz und das Teichfest bis hin zum Schlachtfest, wieder alle unsere Vereinsveranstaltungen durchführen. Der große Zuspruch und die vielen positiven Rückmeldungen unserer Besucher haben gezeigt, dass sich die Mühen gelohnt haben. Aber vor allem die rege Beteiligung vieler Vereinsmitglieder bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen sind ein Zeichen für das große Interesse an gemeinsamen Aktivitäten.



Auch die Wettkampfgruppe hat ihr Training wieder aufgenommen und erfolgreich an den ersten Wettkämpfen teilgenommen.

Für unsere Einsatzabteilung war das Jahr nicht nur durch eine große Zahl an Einsätzen, sondern auch durch deren Intensität geprägt. Beginnend mit dem Großbrand im Ortskern

Kleinrettbach mussten die Kameradinnen und Kameraden zu Feldbränden, Verkehrsunfällen und weiteren technischen Hilfeleistungseinsätzen schon insgesamt 17 Mal ausrücken.

Dennoch ließen es sich ein paar Unermüdliche nicht nehmen, sich beim Wettbewerb „#Fit wie die Feuerwehr“ des MDR mit 19 anderen Feuerwehren aus Mitteldeutschland zu messen und belegten schließlich den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Wir möchten nun noch die Gelegenheit nutzen und bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre aktive Beteiligung am Vereinsleben.

Des Weiteren möchten wir unseren Sponsoren und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie der Ortschaft Kleinrettbach für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit danken. Ein besonderer Dank gilt den Einsatzkräften der Löschgruppe Kleinrettbach für ihre - in diesem Jahr doch häufiger geforderte - Einsatzbereitschaft und die geleisteten Dienst- und Einsatzstunden.

Der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. und die Einsatzabteilung der Löschgruppe Kleinrettbach wünschen allen Mitgliedern und Einwohnern ruhige und besinnliche Feiertage sowie ein gutes neues Jahr 2023.

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. und Löschgruppe Kleinrettbach

Der Vorstand und der Löschgruppenführer

Ortschaft Kornhochheim

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim am 23.11.2022

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kornhochheim haben in ihrer Sitzung am 23.11.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. ORKh/2022-0003

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kornhochheim am 18.05.2022

Der Ortschaftsrat Kornhochheim stimmt in seiner Sitzung am 23.11.2022 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2022 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Telefonischer Kontakt ist möglich unter der Nummer:

0176/70826234

und per E-Mail:

obgm-kh@nesse-apfelstaedt.de

Carsten Kohl
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Verehrte Einwohnerinnen und Einwohner Kornhochheims,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Diesen Anlass möchte ich nutzen, um Ihnen besinnliche Feiertage und ein frohes Fest zu wünschen.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei Hendrik Knop für sein Engagement und seine gute Arbeit.

Des Weiteren danke ich stellvertretend unserem Ortschaftsrat, allen Vereinen, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum gesellschaftlichen Leben in unserem Ort beitragen.

Nutzen Sie bitte die Feiertage, um ein wenig Ruhe zu finden und Kraft für das Jahr 2023 zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Carsten Kohl



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang und über das Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite unter <https://www.nesse-apfelstaedt.de> öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt.

Sie können zur Abstimmung eines Termins auch über die Hauptverwaltung (Frau Graf), Tel. 036202-84020 Kontakt aufnehmen.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ein kurzer Jahresrückblick 2022

Nach 2 Jahren Corona hoffte man auf ein normales 2022. Leider nahm das Jahr einen anderen Verlauf.

Durch den Krieg in der Ukraine, der am 24.02.2022 ausbrach, änderte sich schon wieder fast alles. Viele Menschen flüchteten aus den Kriegsgebieten und fanden auch bei uns Unterschlupf und Hilfe. Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern, die mit großem Engagement den Geflüchteten aus der Ukraine halfen. Besonderer Dank gilt hier dem Team vom Zinzendorfhaus, welches quasi über Nacht unsere Erstaufnahmestelle war sowie stellvertretend für die vielen helfenden Hände Gabi Gnodtke, die alle Helfer und Angebote bündelte.

Auch wir spüren die Folgen des Krieges. Fast alle Preise die unseren täglichen Bedarf (Strom, Gas, Lebensmittel) decken, sind gestiegen. Zu hoffen ist, dass dieser Krieg so schnell wie möglich beendet wird und wieder Frieden einkehrt.

Trotz aller Erschwernisse gab es auch Grund zur Freude. Ein besonderer Höhepunkt in unserer Ortschaft war der 03.03.2022. An diesem Tag wurde die neue Brücke über die Apfelstädt montiert. Viele Anwohner waren bei diesem Spektakel dabei. Am 09.04.2022 wurde sie feierlich getauft und erhielt den Namen Karl-Heinrich Brücke.

Am 01.07.2022 begann die für die nächsten Jahre größte Baustelle Neubau und Umverlegung der L 1044. Die Baustelle soll, wenn alles einigermassen planmäßig läuft, Ende 2024 fertig sein. Zurzeit läuft der für uns Bürger die größten Einschränkungen bringende 1. Bauabschnitt mit der Vollsperrung der Ortslage Neudietendorf. Leider wird dieser Bauabschnitt, wie Sie ja schon wissen, nicht Ende 2022 fertig, sondern erst im Frühjahr 2023. Ich hoffe, dass dieser Termin auch wirklich eingehalten wird.

Im Moment läuft es nach dem neuen Zeitplan. Noch vor Weihnachten soll der Dammweg wieder frei sein. Ich appelliere nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger an gegenseitige Rücksichtnahme gerade im Bereich Auen-, Unter-, Ufer-, Hinter-, Dietendorfer-, Waidstraße und Waidplatz.

Die Planungen für unser neues Wohngebiet Am Flurzaun laufen. Bis zu 40 neue Bauplätze sollen dort ab spätestens 2024 entstehen.

Den kurzen Jahresrückblick möchte ich positiv beenden. Endlich konnten nach 2 Corona Jahren wieder Feste gefeiert werden. So fand das Sommerfest im Krügerpark unter der Leitung des Krügervereins statt. Zum Weltkindertag organisierte der JFC Nesse-Apfelstädt das 2. Kinder- und Familienfest unter dem Motto "Thüringens größte Hüpfburgenwelt". Am 3. Oktober hieß es wieder „O zapft is“. Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Neudietendorf veranstalteten das 13. Neudietendorfer Oktoberfest. Aber auch neue Veranstaltungen, wie der 1. Neudietendorfer Streuobstwiesentag im Krügerpark wurde aus der Taufe gehoben, eine gemeinsame Veranstaltung des Paritätischen Bildungswerk Thüringen, Natura 2000 Station Gotha/Ilmkreis und der Nabu Ortsgruppe Nesse-Apfelstädt.

Lieb gewonnene Traditionen, wie der Weihnachtsmarkt am 3. Advent, konnten wieder aufleben und auch der Gesangsverein Neudietendorf konnte wieder ein Weihnachtskonzert geben.

Ich bedanke mich hiermit auch im Namen des Ortschaftsrates bei allen Vereinen für ihre geleistete Arbeit und wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

**Ihr Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister**



Martini in Neudietendorf

Durch die dunklen Straßen Neudietendorfs leuchteten am 10. November unzählig viele bunte Laternen auf dem Weg von der Johanniskirche zum Zinzendorfplatz.

Nach der von Pfarrer Albrecht erzählten und von zwei Vätern gespielten Martinsgeschichte zu Beginn, machten sich die kleinen und großen Gäste des Laternenumzuges auf den Weg zum Zinzendorfplatz, wo der Elternbeirat unseres Kindergartens schon mit einem Martinsmarkt wartete.

Der Platz füllte sich ganz schnell und bevor die Martinshörnchen zum Teilen herumgereicht wurden, sangen die Kindergartenkinder einige Martinslieder, die sogar von vielen Eltern freudig mitgesungen werden konnten.

Danach freuten sich alle auf einen warmen Tee und auf die Martinshörnchen, die miteinander geteilt noch viel leckerer waren.

„Ein bisschen so wie Martin, möcht' ich manchmal sein“ - das haben sicher viele Menschen an diesem Abend gedacht. Wir haben das Licht und die menschliche Wärme miteinander geteilt, wir haben Gemeinschaft erlebt und die Martinshörnchen geteilt. Das hat gut getan.

Mit diesem Gefühl und mit ihrer Laterne in der Hand sind alle an diesem Abend nach Hause gegangen.

Ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat, an alle Helfer und an die Sponsoren für den tollen Martinsmarkt.



Aus Vereinen und Verbänden

Werte Bürgerinnen und Bürger.

als Vorsitzender eines der beiden ortsansässigen Angelvereine, beide Pächter einer langen Strecke „Apfelstädt“, erhoffe ich mir gute Nachrichten am Ende des Jahres 2022 in Bezug auf die Wasserführung dieses eigentlich recht fisch- und auch ansonsten artenreichen Fließgewässers.

Nur - es fließt fast nichts!!!

Die Verantwortlichen in Erfurt lassen ein Biotop weiterhin sterben. An Falschaussagen und Halbwahrheiten herrscht kein Mangel. Die Anwesenden der entsprechenden Veranstaltungen im „Bürgerhaus Apfelstädt“ und „Saal Drei Rosen“ können das lächerliche „Rumgeeier“ der Politiker und Beamten sicherlich bestätigen. Allen Versprechungen und Vorhaben glaubte kaum jemand. Den „Erfolg“ sieht man beim kurzen Blick ins Flussbett der Apfelstädt (Verzeihung: Geröllacker)! Ich bitte alle Anwohner, den Kampf der Aktivisten, allen voran die Bürgerinitiative „Lebensraum Apfelstädt“, bei jeder Gelegenheit zu unterstützen.

Aber unser Verein hatte auch Erfolge. So konnten wir die Renaturierung unseres Pachtgewässers „Hattstädter Brunnen“ abschließen. Dies war eine mehrjährige Mammutaufgabe, auf deren Realisierung unser Verein mit Recht stolz sein kann.

Unser Angelfest mit Mitgliedern, Helfern und Freunden im Sommer war ein unvergesslicher Schlusspunkt und eröffnete die Angelsaison am neuerstandenen See. Dieser liegt in der Flur Gamstädt/Nottleben.

Unser Verein ist klein (weniger als 30 Mitglieder), aber ist daher persönlich und fast schon familiär. Leider haben die Corona-Jahre Spuren hinterlassen. Wir konnten nichts in geschlossenen Räumlichkeiten anbieten (z.B. Fliegenbinderkurs, Gerätekunde, keine Versammlungen, keine Lehrgänge usw.), gleiches gilt auch für die Vereinsjugend, die zurzeit gerade mal 1 Mitglied zählt.

Erstmalig nahmen wir kaum neue Mitglieder auf und hatten noch dazu Mitgliederschwund. Viele unserer jungen Erwachsenen gingen zum Studium oder zogen weg; Austritte aus Altersgründen hatten wir leider auch.

Daher mein Aufruf! Wer Lust hat, sich in unserem Verein zu engagieren, Angeln zu gehen, sich im Umweltschutz einzubringen und Kameradschaft sucht, kann sich gern bei mir melden (Kontakt Daten sind auf der Internetseite der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt - unter Vereine - zu finden).

Auch Kinder ab einem Alter von 11 Jahren sind herzlich willkommen - von Vorteil wäre es, wenn diese Schwimmer sind. Voraussetzung der Mitgliedschaft ist, dass eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt.

Beim Ablegen des Fischerscheins sind wir gern behilflich - dieser ist aber keine Bedingung.

Der Angelverein Neudietendorf 1960 e.V. wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

**Michael Kroll
1. Vorsitzender**



„FRIEDEN beginnt mit dir“ - Friedenslicht für Nesse-Apfelstädt

Das Friedenslicht aus Bethlehem wurde auch in diesem Jahr von den Pfadis mit Stationen in Wien und Erfurt nach Nesse-Apfelstädt gebracht.

Vom Mittwoch, dem 21. bis zum Freitag, dem 23. Dezember 2022 steht die Flamme im Neudietendorfer Pfadfinderzentrum Drei Gleichen in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr bereit, um sich daran eine mitgebrachte Kerze zu entzünden.

Weiterhin wird das Friedenslicht, welches in diesem Jahr unter dem Motto „FRIEDEN beginnt mit Dir“ steht, in allen Gottesdiensten am Heiligen Abend weitergegeben.

Mit dem Wunsch nach Frieden wünschen die Mitglieder der weltweit größten Kinder- und Jugendbewegung allen ein Frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr!

Hendrik Knop



2023



**Fasching
in Apfelstädt**

Biittenabende
Eintritt 12€ | Beginn 19:30 Uhr

11. Februar
17. Februar
18. Februar

19. Februar
Beginn 14:00 Uhr
Seniorenfasching

20. Februar
Beginn 15:00 Uhr
Kinderfasching

Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus Apfelstädt statt

Kartenbestellung
Constance Kühr | 0157 38528987

**Auf dem
Sportplatz
Apfelstädt**

**Ab
18:00
Uhr**

**Am 7.
Januar
2023**

**Weihnachtsbaumverbrennung
des ACC**

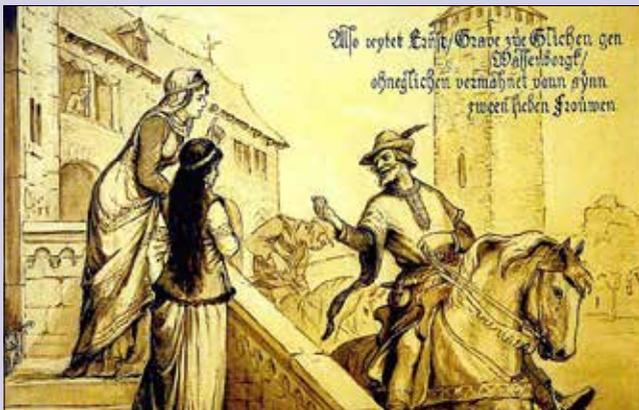


LIVE in der Schänke

Der zweibeweibte Graf von Gleichen

Vortrag: Dirk Koch

Spannendes über die Legende des zweibeweibten Grafen von Gleichen, zu Sagen und Hintergründen; aktuelle Ergebnisse/Analysen über diese Zeit, in der Ingersleben über viele Jahrhunderte zur Grafschaft Gleichen gehörte.



**Sonntag, 22. Januar 2023, 17.00 Uhr
Schänke Ingersleben, Weinzimmer**

Der Eintritt ist frei. Spenden kommen den Instandhaltungsmaßnahmen der Schänke zugute.

Eine Reservierung ist auf Grund der begrenzten Anzahl an Plätzen zu empfehlen und ist möglich über

email:

foerderverein_dorfzentrum_Ingersleben@gmx.de
bzw.

0172 3639 431 (Arndt Steinke)

Es lädt ein der Förderverein Dorfzentrum
Ingersleben e.V.

(www.foerdervereiningersleben.de)

Der Förderverein Dorfzentrum e.V. und der Volkschor e.V. lädt ein zur



Neujahrsmatinee

am 08.01.2023, 10:30 Uhr

in der

Alten Schule Ingersleben

Mit unterhaltsamer Musik im Rhythmus von Walzer, Marsch, Swing und Schlager ins Neue Jahr

Eintritt: 8 €, Einlass und Getränkeangebot ab 9:45 Uhr

Vorverkauf: email:

foerderverein_dorfzentrum_Ingersleben@gmx.de bzw.
01723639431 (Arndt Steinke)

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung:

www.foerdervereiningersleben.de